MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinden Wehingen, Reichenbach a.H., Egesheim

Nr. 43 • Donnerstag, 22. Oktober 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online

Der Gemeinderat bei der Waldbegehung

Gemeinsamer Pilgerweg der Seelsorgeeinheit

Foto: iStock/Thinkstock

Corona

Aufhebung der Allgemeinverfügung der Gemeinde Wehingen über die Einschränkung privater Veranstaltungen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 13.10.2020

Die Allgemeinverfügung der Gemeinde Wehingen über die Einschränkung privater Veranstaltungen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 13.10.2020 wird aufgehoben.

Die Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung- CoronaVO) vom 23. Juni 2020 in der ab 19. Oktober 2020 gültigen Fassung (Ausrufung Pandemiestufe 3) ersetzt als höherrangiges Recht die von der Gemeinde erlassene Allgemeinverfügung.

Mit Beschluss vom 18. Oktober 2020 hat die Landesregierung ihre Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus (Corona-Verordnung) erneut geändert.

Wesentliche Änderungen zum 19. Oktober 2020

Ab dem 19. Oktober gilt in **Baden-Württemberg die 3. Pandemiestufe**. Daher wurde die Corona-Verordnung des Landes an das neue stark steigende Infektionsgeschehen angepasst.

Folgende Änderungen gelten ab Montag, 19. Oktober 2020:

- Landesweite Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in den dem Fußgängerverkehr gewidmeten Bereichen, wie Fußgängerzonen oder Marktplätzen und öffentlichen Einrichtungen sowie öffentlich zugänglichen Bereichen im Freien, soweit die Gefahr besteht, dass der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. (§ 3 Absatz 1 Nr. 11 und 12 sowie Absatz 2 Nr. 9 und 10
- Ansammlungen werden auf zehn Personen oder zwei Hausstände begrenzt. (§ 9 Absatz 1 und Absatz 2 Nr. 3).
- Das private Zusammentreffen von Personen wird auf maximal zehn Personen oder zwei Hausstände begrenzt. (§ 10 Absatz 3 Satz 1 Nr. 1 und Satz 2).
- Die Teilnehmerzahl für Veranstaltungen wird auf 100 begrenzt. (§ 10 Absatz 3 Satz 1 Nr. 2).

Foto: Fokusiert/iStock/Getty Images Plus

Wichtige Rufnummern

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst	**112**
Allgemeiner Notfalldienst	**116 117**
Kinderärztlicher Notfalldienst	**0180 6074611**
Augenärztlicher Notfalldienst	**0180 6077212**
HNO-Notfalldienst	**0180 6077211**

Notfallpraxis:
In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:
werktags von 18 bis 22 Uhr und
am Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:
An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 9.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr. In diesen Zeiten ist immer ein Arzt anwesend.

Apotheken

Samstag, den 24. Oktober 2020
Marktplatz-Apotheke, Hauptstraße 121, Spaichingen 07424/2287
Bära-Apotheke, Kapellentorstraße 8, Nusplingen 07429/91150
Sonntag, den 25. Oktober 2020
Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstraße 35, Rottweil 0741/20966470
Apotheke in Mühlheim, Tuttlinger Straße 4 07463/372
Nachtdienst der Apotheken:
Montag, den 26. Oktober 2020
Schiller-Apotheke, Hauptstraße 21, Aldingen 07424/84081
Dienstag, den 27. Oktober 2020
Untere Apotheke Hochbrücktorstraße 2, Rottweil 0741/7775
Wurmlinger Apotheke, Untere Hauptstraße 10 07461/6453
Mittwoch, den 28. Oktober 2020
Apotheke im Alten Milchwerk, Heerstraße 42, Rottweil 0741/17488990
Engel-Apotheke, Obere Hauptstraße 6, Tuttlingen 07461/2375
Donnerstag, den 29. Oktober 2020
Heuberg-Apotheke, Deilinger Straße 4, Wehingen 07426/1358
Freitag, den 30. Oktober 2020
Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen 07424/93360

Tierarzt

Dres. med. vet. Reinhild und Klaus-Peter Hipp, Unterer Damm 13, Fridingen 07463/57521

Wichtige Rufnummern:

Polizeiposten Wehingen	Tel. 07426 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Gemeindeverwaltung Wehingen	Tel. 07426 9470-0
	Fax: 07426 9470-20
E-Mail:	*info@wehingen.de*
Notruf DRK (Rettungsdienst)	**112**
Hospizgruppe Heuberg	**0171 1413876**
Gift-Notruf	0761 19240
Notruf Feuerwehr	**112**
Notruf Polizei	**110**
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	07461 2066

Schornsteinfeger:
Viktor Schnaidmiller, Bahnhofstr. 5, Wehingen
0178-9689078 oder per
E-Mail über v.schnaidmiller@gmail.com erreichbar.

Schlossbergschule - Grundschule Wehingen und Werkrealschule Heuberg

E-Mail: *info@schlossbergschule-wehingen.de*
Tel. 07426 2226, Fax 07426 51271
Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Do., Fr. von 8.30 bis 11.00 Uhr
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm ist immer zu erreichen unter Handy-Nummer 0174 1742252.

Amtliche Nachrichten

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters ist am Montag, den 26. Oktober 2020 in der Zeit von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr.

Daneben können bei Frau Sprenger, Telefon 07426/947013 jederzeit weitere Termine vereinbart werden.

Dienststunden auf dem Rathaus

Die Dienststunden auf dem Rathaus sind am
Montag bis Freitag in der Zeit von 09.00 Uhr – 11.30 Uhr
Montagnachmittag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Wir bitten um Beachtung.

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Montag, den 26. Oktober 2020, 19.15 Uhr, Schlossberghalle Wehingen, Wörthstraße 33

Foto: Gemeinde

Zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates darf ich Sie freundlichst einladen. Nachstehende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. **Fragestunde für die Einwohner**
2. **Sanierungsgebiet „Ortsmitte II“**
   - **Einbahnstraßenregelung und Tempo-30-Zone im Bereich der Gosheimer-, Deilinger- und Reichenbacher Straße bzw. Anlegung eines Minikreisverkehrs**

- **Ausschreibung der Pflastersteine für die Seitenbereichsgestaltung**

3. **Ortsbesichtigungen**
   - **Beratung zu den Ortsbesichtigungen aus der Sitzung vom 10.10.2020**
   - **Gewerbegebiet „Am Landenbach“**
   - **Kanaltieferlegung Reichenbacher Straße 34**
   - **Straße „Am Steigle“**
   - **Verkehrsspiegel beim Schützenhaus/Sommerrainstraße**
4. **Baugebiet Stockäcker**
   - **Einbau des Feinbelages in der Straße „Am Stockäcker“ und in der „Goethestraße“**
5. **Anlegung eines Trimm-Dich-Pfades**
   - **Beauftragung eines Landschaftsarchitekten**
   - **Vorschlag für die Gestaltung des Trimm-Dich-Pfades/Anschaffung von Geräten**
6. **Modernisierung der WC-Anlage in der Turnhalle, Auf der Breite**
7. **Garten von St. Berthevin**
   - **Pflanzen von Bäumen – Vergabe**
8. **Stellungnahme zu privaten Bauvorhaben nach § 34 i.V.m § 36 BauGB**
   - **Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelcarport und Abstellraum auf dem Grundstück Flst. Nr. 5450, Am Sägewasen**
   - **Bauantrag auf Garagenanbau auf dem Flst. Nr. 2722/1, Bertholdstraße**
   - **Bauantrag auf Erstellung eines landwirtschaftlichen Schuppen auf dem Flst. Nr. 5216**
   - **Bauvoranfrage auf Neubau von zwei Waschplätzen und eines Staubsaugerplatzes auf dem Grundstück Flst. Nr. 2979/1, Daimlerstraße**
9. **Grundstücksangelegenheiten**
   - **Antrag auf Tausch eines Bauplatzes in der Silcherstraße mit einem Bauplatz im Baugebiet Stockäcker**
   - **Sanierung des Rathauses – Erwerb von Grundstücksanteilen von den Miteigentümern**
10. **Ratsinformationssystem**
    - **Freischaltung für die Öffentlichkeit**
11. **Vermietung von gemeindeeigenen Gebäuden**
    - **Vermietung Bahnhofstraße 7**
12. **Beschlussfassung über eine Einwendung bzw. einen Widerspruch zum Sitzungsprotokoll zum Tagesordnungspunkt 5.1. der öffentlichen Sitzung vom 07.09.2020**
13. **Bekanntgabe der Offenlage des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 10.10.2020 und 16.10.2020**
14. **Verschiedenes**
    - **Anfrage aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 07.09.2020 – Baulasten auf öffentlichen Parkplätzen**
15. **Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen**
    - **Verlegung der Markttage ab dem Jahr 2022**

Weißtannenreisig zur Selbstabholung

Deckreisig für den privaten Bedarf kann dieses Jahr im Gemeindewald Wehingen **ab Samstag, 24.10.2020** in der Abteilung **„Kalkhütte/Linsenberg“** (zwischen dem „Linsenbergweg“ und dem „Unteren Krottentalweg) geholt werden.

Bitte **achten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit** auf Gefahrenstellen wie eventuelle „Hänger“ oder lose Äste im Kronendach. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Revierförster Mauch, Handy-Nummer: 0162/2903952 bzw. 07426/4258.

Aus der Sitzung des Gemeinderats Wehingen vom 16.10.2020 wird berichtet:

Die letzte öffentliche Sitzung des Gemeinderates Wehingen war komplett auf den Kommunalwald Wehingen ausgerichtet.

Vor der weiteren Beratung zu den beiden Haupttagesordnungspunkten “Forsteinrichtungserneuerung 2020 -2029“ sowie “Betriebsplanung für das Forstwirtschaftsjahr 2021 im Kommunalwald Wehingen“ wurde den Ratsmitgliedern im Rahmen einer Waldbegehung im Gewann “Stebbach“ Gelegenheit dazu gegeben, sich unter der fachkundigen Führung von Herrn Hubertus von der Goltz / Forsteinrichter von der Landesforstverwaltung / Forstdirektion des Regierungspräsidiums Freiburg, von Herrn Oberforstrat Leo Sprich vom Forstamt des Landratsamtes Tuttlingen, sowie von Herrn Revierförster Andreas Mauch, vor Ort ein Bild über die aktuelle Situation, sowie über die zukünftigen Planungen für den Gemeindewald Wehingen zu machen.

Foto: Gemeinde

Der Gemeinderat Wehingen bei der Waldbegehung im Gewann “Stebbach“

Örtliche Prüfung der Forsteinrichtungserneuerung 2020 - 2029 des Gemeindewaldes Wehingen

Der Auftrag zur Durchführung der Forsteinrichtung, als periodische Betriebsplanung für den Kommunalwald, und unter Berücksichtigung der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes fußt auf der gesetzlichen Grundlage im Landeswaldgesetzes sowie in der Forsteinrichtungsverordnung und hat im Gemeindewald Wehingen bereits eine lange Tradition. Erstmals wurde hier bereits im Jahr 1845 eine Forsteinrichtung festgelegt, damals mit dem Ziel, eine Übernutzung des Waldes zu verhindern. Diese wurde seither kontinuierlich fortgesetzt.

Neben der Erfassung des aktuellen Ist-Zustandes erfolgt im Rahmen der Forsteinrichtung eine Überprüfung des zurückliegenden 10-Jahreszeitraumes, sowie die Festlegung von Planungszielen für die nächsten 10 Jahre.

Als “kleines Schatzkästlein“ mit einem großen Vorratsholzbestand bezeichnete Hubertus von der Goltz den Gemeindewald Wehingen mit einem Nadelholzanteil von derzeit 68 % (davon allein 40 % Fichte, sowie 25 % Tanne), sowie einem Laubholzbestand in Höhe von 32 % wovon 17 % auf die Buche entfallen.

Die forstliche Betriebsfläche hat sich mit derzeit 561,4 ha in den letzten 10 Jahren nur unwesentlich vergrößert. Hiervon sind 533,1 Hektar Holzbodenfläche, 39 ha Waldfläche wird extensiv genutzt.

Trotz vorhandener zufälliger Holznutzungen durch Schädlinge/Borkenkäfer, Trockenheit, Sturm oder Schneebruch konnte im letzten Forsteinrichtungszeitraum von 2010 – 2019 im Gemeindewald in jedem Jahr ein positives betriebswirtschaftliches Ergebnis mit einem durchschnittlichen jährlichen Überschuss in Höhe von 39.398,- €, erzielt werden.

Mit einer Gesamtmenge in Höhe von insgesamt 244.409 m³ verfügt der Gemeindewald Wehingen über den größten Holzvorrat seit Gründung der Forsteinrichtungsplanung.

Hiervon entfallen 36 % oder 88.000 Vorratsfestmeter auf den Starkholzanteil.
Der Naturverjüngungsvorrat ist mit insgesamt 52 % gut. Aufgrund einer starken Verbissbelastung ist dieser bei der Tanne jedoch seit dem Jahr 2010 von bisher 10 % auf nur noch 5 % gefallen.
Bei der Zukunftsplanung für den Kommunalwald Wehingen wurden neben der Erwirtschaftung eines positiven Betriebsergebnisses, einer naturnahen Bewirtschaftung des Gemeindewaldes, sowie dem Erhalt eines Nadelbaumanteils entsprechend der örtlichen Eignung, auch die Durchführung erforderlicher Pflege- und Durchforstungsmaßnahmen, als Ziele definiert.
Dabei soll auch ein verstärktes Augenmerk auf die Verjüngung der Bestände sowie auf die Jungbestandspflege gelegt werden.
Mit Blick auf die aktuelle Klimaerwärmung sollen dabei klimastabile Nadelbäume wie Douglasien und Tannen, sowie Laubbäume verstärkt in der Verjüngung begünstigt und gepflegt werden, und im Gegenzug der Anteil der Fichten reduziert werden.
Mit Blick auf den aktuellen Rekord-Holzvorrat insbesondere in schlagreifen Altbeständen, sowie mit dem Ziel, die Umtriebszeit des Waldes zu verkürzen, und schnellstmöglich klimastabile Mischbestände zu schaffen, soll der bisherige Hiebsatz von 29.300 m³ im Zeitraum 2010-2019, in der neuen Forsteinrichtung 2020 – 2029 gesteigert werden auf insgesamt 47.000 m³.
Trotz dieser deutlichen Anhebung liegt der geplante Holzeinschlag immer noch deutlich unter dem prognostizierten Holzzuwachs von 52.700 m³ in den kommenden 10 Jahren.
Nach den ausführlichen Erläuterungen sowie der ergänzenden Beantwortung von Fragen, stimmte der Gemeinderat der vorgeschlagenen Forsteinrichtungserneuerung für den Einrichtungszeitraum 2020 – 2029 einstimmig zu.

Betriebsplanung für das Forstwirtschaftsjahr 2021 im Kommunalwald Wehingen

Bei ihrem Bericht über das aktuelle Forstwirtschaftsjahr 2020 wiesen Herr Oberforstrat Sprich, sowie Herr Revierleiter Mauch auf die aktuell schwierige Gesamtsituation im Forstwirtschaftssektor hin.
In den zwei extrem trockenen Sommern in den Jahren 2018 und 2019 wurden die Bäume massiv gestresst. Weitere extreme Witterungsverhältnisse und zusätzlicher jährlicher Sturmholzanfall, haben einen erhöhten Befall der Bestände durch Borkenkäfer begünstigt. Bedingt durch den hohen Schadholzanteil sind die Preise für Nadelstammholz, sowie die Holzmarktsituation insgesamt derzeit sehr schlecht.
Aufgrund der bestehenden Ausgangslage wurde im Jahr 2020 bereits ein auf 1900 Festmeter reduzierter Einschlag geplant, von denen jedoch bisher lediglich ca. 1100 Festmeter realisiert wurden. Erschwerend hinzu kommt, dass ein hoher Anteil des aktuellen Holzeinschlages auf zufälliger Nutzung / Schadholzanfall basiert.
In der Summe wird daher für das Jahr 2020 beim Betriebsergebnis des Gemeindewaldes mit einem Abmangel/Verlust in Höhe von ca. 25.000,- € gerechnet.
Im Anschluss wurden dem Gemeinderat die Bewirtschaftungs-, Natural-, und Hiebspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2020 erläutert.
Aufgrund der schlechten Holzmarktsituation wurde der in der Forsteinrichtung geplante jährliche Regelhiebsatz in Höhe von 4.700 Festmeter im Jahr 2021 auf 70 % oder 3.400 Festmeter Gesamteinschlag reduziert.
Dieser soll an den Hiebsorten Breithalb, Jägerloch und Schmelzewäldle erfolgen.
Zur Bestandspflege sollen 3000 Tannen, 600 Fichten und 270 Douglasien gepflanzt werden. Im Finanzplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021 stehen den veranschlagten Einnahmen in Höhe von 254.280 €, Gesamtausgaben in Höhe von 268.300 € gegenüber, sodass auch im kommenden Jahr mit einem Abmangel / Zuschussbedarf in Höhe von 14.020,00 € gerechnet wird.
Aufgrund der derzeit starken Baukonjunktur besteht die Hoffnung, dass bei einem verringerten Schadholzanfall die Holzpreise für Nadelholz wieder anziehen.
Auf steigende Marktpreise kann durch entsprechenden Holzmehreinschlag innerhalb von 2 – 3 Wochen kurzfristig reagiert werden.
Abschließend bedankte sich Bürgermeister Reichegger bei der Forstverwaltung für die anschauliche Aufarbeitung und Präsentation der Zahlen, sowie für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit während des gesamten Jahres.

Landratsamt Zollernalbkreis
-untere Flurbereinigungsbehörde-
Weilheimer Straße 31
72379 Hechingen

Öffentliche Bekanntmachung
Wahl des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Obernheim II

1. Die Grundstückseigentümer und die Erbbauberechtigten im Flurneuordnungsgebiet - Teilnehmer - sowie sonstige Interessierte werden zur Wahl des Vorstands
auf Mittwoch, den 18.11.2020
in die Mehrzweckhalle – Am Steigle 8 in Obernheim,
19:00 Uhr
eingeladen.
2. Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG auf 5 festgesetzt. Für jedes Mitglied ist gemäß § 21 Abs. 5 FlurbG ein Stellvertreter zu wählen. Nach § 2 des bad.-württ. Ausführungsgesetzes zum FlurbG (AGFlurbG) muss mindestens 1 Mitglied des Vorstands und 1 Stellvertreter aus dem Kreis derjenigen gewählt werden, die am Flurneuordnungsverfahren nicht beteiligt sind.
3. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl zu beteiligen.
4. Wahlberechtigt sind die Teilnehmer (§§ 21 Abs. 3, 10 Nr. 1 FlurbG). Wenn sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder nicht voll geschäftsfähig sind, steht das Wahlrecht den gesetzlichen Vertretern zu. Bevollmächtigte haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.
5. Jeder im Wahltermin anwesende Teilnehmer hat insgesamt jeweils nur je 1 Stimme für jedes zu wählende Vorstandsmitglied und jeden Stellvertreter, selbst wenn er als Eigentümer und zugleich als Miteigentümer am Flurneuordnungsverfahren beteiligt ist. Nur eine Stimme hat auch der Bevollmächtigte, auch wenn er selbst zugleich Teilnehmer ist oder mehrere Teilnehmer vertritt. Bruchteilsgemeinschaften (Miteigentümer) und Gesamthandsgemeinschaften (z.B. Erbengemeinschaften) haben jeweils nur 1 Stimme gemeinschaftlich.
6. Wählbar ist jeder Volljährige, auch wenn er nicht Teilnehmer am Flurneuordnungsverfahren ist. Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht.

Wahlvorschläge können bis zum 12.11.2020 beim Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- eingereicht werden. Es sind aber auch Personen wählbar, die nicht auf einem Wahlvorschlag stehen. Ein Satzungsentwurf gemäß den gesetzlichen Vorgaben wird ab 23.10.2020 im Rathaus in Obernheim zur Einsicht ausgelegt.
Zusätzlich kann diese Bekanntmachung mit Satzungsentwurf auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4830) eingesehen werden.
Hechingen, den 16.10.2020
gez. Susanne Riehle

Hinweis:
Aufgrund der aktuellen Corona-Lage gelten besondere Hygienevorschriften. Die Besucher der Vorstandswahl werden gebeten, sich vorher mit Namen, Anschrift und Telefonnummer anzumelden (per E-Mail an flurneuordnung@zollernalbkreis.de oder telefonisch bei Herrn Bühler Tel.: 07471/9309-1882). Während der Veranstaltung ist – mit Ausnahme am zugewiesenen Sitzplatz - eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt durch Anschlag an der Bekanntmachungstafel am Rathauseingang in der Zeit vom 23. Oktober 2020 bis 02. November 2020 – je einschließlich - . Auf diesen Anschlag wird hiermit hingewiesen.

Abfallbeseitigung

Papiertonne	27. Oktober 2020
Windeltonne	27. Oktober 2020
Biotonne	03. November 2020
Restmülltonne	10. November 2020
Werttonne	11. November 2020

Foto: Gemeinde

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes mit Grünschnittannahmestelle in Wehingen-Harras

Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag in der Zeit von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr
Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Freundlicher Gruß
Gerhard Reichegger, Bürgermeister

Jugendreferat Wehingen

Jugendraum Wehingen 01
Jugendreferat Heuberg:
Gunther Roth, Tel.: 0173 9840420 o.
Katharina Haas, Tel.: 0173 9840464
E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de
JuRa Adresse: Wörthstraße 31 (im Hallerareal, gegenüber Kreuzstraße 5)
Öffnungszeiten Jugendraum:
Montag: 16:30 - 19:30 Uhr
Mittwoch: 14:30 - 19:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 20:00 Uhr
(Die zusätzlichen Öffnungszeiten, die von dem Selbstverwaltungsteam geleitet werden, folgen in den nächsten Wochen!)
Wichtige Info: Bitte beachtet das im Jugendraum ausgeschilderte Hygiene-Konzept, damit wir langfristig, sicher und vor allem gesund den Jugendraum nutzen können!
Hast du uns schon "geaddet"? ;)
Instagram: juref_heuberg
Facebook: Jugendreferat Heuberg
... übrigens suchen wir noch im Bereich der Schulsozialarbeit in Schömberg eine FSJ-Unterstützung!
Melde dich bei uns!

FSJ Schömberg Gesuche *Foto: Gunther Roth*

Öffentliche Bücherei im Bildungszentrum Gosheim-Wehingen

Maultaschenmambo - die Bücherei ist ein gefährlicher Ort

Frisch, charmant und zum Schreien komisch - ein Krimi mit Wohlfühlcharakter.
Das Leben auf der Schwäbischen Alb könnte so idyllisch sein, wäre da nicht diese entsetzliche Langeweile. Das ändert sich, als eine Leiche in der örtlichen Bücherei gefunden wird. Doch die Polizei geht nach Meinung von Dora Fuchs, der krimibegeisterten Bibliothekarin, die Ermittlungen völlig falsch an. Als der Ehemann ihrer einzigen Kundin als Mörder verdächtigt wird, muss Dora eingreifen - und ahnt nicht, dass sie dem Täter dabei gefährlich nahe kommt.
Die Bücherei ist dienstags von 15.30 – 18.00 Uhr geöffnet. Wir bleiben unserem Maul Täschle treu, wie bisher auch. Bitte beachten Sie, dass nächste Woche am 27.10. wegen Herbstferien geschlossen ist. Am 3. November gehts dann wieder weiter. Hoffe ich - ohne Mord und so....
Die Bücherei finden Sie im Gebäude der Realschule. Man läuft alle Treppen auf der richtigen Seite runter, rechts den Gang entlang.
Die Leiterin Veronika Catone

Vereinsmitteilungen

Angelverein Wehingen e.V.

Absage Generalversammlung und Abfischen des Angelvereins 2020
Generalversammlung 2020
Liebe Mitglieder des Angelvereins,
leider konnte die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2019 nicht wie geplant im März stattfinden. Durch die anhaltende Corona-Krise kann die Generalversammlung auch nicht in absehbarer Zukunft nachgeholt werden. Deshalb wird die Versammlung in das Jahr 2021 verlegt und zusammen mit der Generalversammlung des Geschäftsjahres 2020 abgehalten.
Der Termin wird selbstverständlich rechtzeitig veröffentlicht.

Abfischen 2020
Auch das traditionelle Ab- und Königsfischen kann dieses Jahr nicht in gewohnter geselliger Weise stattfinden. Es darf bis einschließlich Samstag, den 31.10.2020 gefischt werden, sofern die allgemein bekannten Abstände eingehalten werden können. Es wird am 31.10. aber keine Bewirtung in der Hütte geben.
Wir wünschen allen aktiven Fischern einen erfolgreichen Saisonabschluss! *Gez. Schriftführer*

(Wo)Men Voices

Die (Wo)Menvoices laden zur Jahreshauptversammlung ein
Vorankündigung
Einladung zur Generalversammlung
Wir möchten unsere Freunde und Gönner, sowie die Vertreter der Wehinger Vereine sehr herzlich zu unserer Generalversammlung am
Donnerstag, 05. Nov. 2020 um 19.30 Uhr in der "Schlossberghalle Wehingen" einladen.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1) Begrüßung
2) Totenehrung
3) Bericht des Vorstandes
4) Bericht des Schriftführers
5) Bericht des Chorleiters
6) Kassenbericht
7) Bericht der Kassenprüfer
8) Aussprache zu den Berichten
9) Entlastung
10) Neuwahlen
11) Ehrungen
12) Vorschau/Verschiedenes

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.
Mit freundlichen Grüßen
Brigitte Gentner Petra Beck
Vorsitzende des Liederkranzes Wehingen 1856 e.V.

Schützenverein Wehingen e.V. 1957

Ergebnisse Rundenwettkampf Kreisliga
Rundenwettkampf - Sportpistole am 11.10.2020
Mannschaftsergebnis Platzverein: SGes Spaichingen 1 : **715**
Mannschaftsergebnis Gastverein: SV Wehingen 2 : **778**
Rundenwettkampf - Luftgewehr am 18.10.2020
Mannschaftsergebnis Platzverein: SV Wehingen 1 : **1341**
Mannschaftsergebnis Gastverein: SV Aixheim 4 : **1375**

Impressum
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Wehingen, Reichenbach a.H. und Egesheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindverwaltungen Wehingen, Reichenbach und Egesheim sind die Bürgermeisterämter. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM *MEDIEN* Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Bezugsgebühr halbjährlich € 18,35. Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Wehingen

Was haben Rübengeister und Corona gemeinsam?
Sie sind gespenstisch !!! Nichtsdestotrotz ist nun mal Rübengeisterschnitzen angesagt.
Wegen der aktuellen Situation ist es leider nicht möglich wie die Jahre davor, gemeinsam zu schnitzen und Spaß daran zu haben. ABER Plan B – am Freitag, dem 30. Oktober pünktlich zu Halloween (am 31. Oktober) können sich Kinder bei Adi am Kaufhaus Merkt eine Rübe abholen. Von 16.30 – 18.00 Uhr sind die Rüben (kostenlos)zu haben.
Wir wünschen euch viel Spaß beim Schnitzen. Vielleicht sehen wir ja mal den einen oder anderen Geist hinter einem Fenster oder im Garten? Das wäre schön.
Leider ist nach wie vor die Hütte auf der Breithalb geschlossen, und es gibt wohl vorerst auch keine Wanderung. Die Abschlusswanderung mit den Gosheimern war letzten Sonntag noch möglich, und sie war wunderschön. Die 8 Teilnehmer konnten die 8,5 km gut bewältigen und die Aussichten, vom Kehlen bis zum Klippeneck waren immer wieder traumhaft. Für eine Weile konnte man sich voll in der Natur wieder finden, und den eingeschränkten Alltag ein bisschen vergessen. Selbst der Himmel wollte uns unterstützen und das Wolkenband riss auf, was die schönen Herbstfarben noch satter scheinen ließ. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an unseren Wanderführer Hubert Romankewicz, für diesen schönen Nachmittag.
Die Schriftführerin Veronika Catone

TTC Wehingen

Ergebnisse:
17.10.2020 - Erste Mannschaft verliert auswärts gegen starken Titelaspiranten
Herren - Kreisliga A2
SG Deißlingen - TTC Wehingen 9:5
Die erste Mannschaft musste in ihrem dritten Spiel der Saison beim Titelaspiranten Deißlingen antreten. Zu Beginn der Partie konnten die Heuberger wiederum nur ein Doppel gewinnen. D. Reiner / A. Jakoby siegten mit 1:3, U. Schönfeld / M. Braunschweiger verloren mit 3:0 und U. Mattes / L. Sprich mussten sich denkbar knapp im Entscheidungssatz mit 3:2 geschlagen geben. Gegen das starke vordere Paarkreuz der Gastgeber gab es im Anschluss dann eine Punkteteilung. Arthur Jakoby musste sich hier mit 3:0 der Nummer 1 beugen, während Dietmar Reiner mit 1:3 erfolgreich war. Und auch das mittlere Paarkreuz trennte sich nachfolgend unentschieden. Ulrich Mattes verlor seine Partie mit 3:0, Ulrich Schönfeld konnte seinen Gegner nach hartem Kampf denkbar knapp mit 2:3 niederringen. Am hinteren Paarkreuz gab es dann zum Abschluss der ersten Einzelrunde zwei klare Niederlagen für die Wehinger. Leo Sprich und Maik Braunschweiger unterlagen beide mit 3:0 ihren Kontrahenten. Zwischenstand somit 6:3 für Deißlingen. Nun waren wieder die Spitzenspieler beider Teams an der Reihe. Dietmar Reiner konnte sich hier nach starker Leistung mit 1:3 gegen die Nummer 1 der Gastgeber durchsetzen, während Arthur Jakoby sein zweites Einzel mit 3:0 verlor. Und auch in der Mitte gab es bei den zweiten Einzeln eine Punkteteilung. Ulrich Schönfeld siegte diesmal mit 0:3, Ulrich Mattes verlor sein Spiel mit dem gleichen Ergebnis. Im letzten Einzel des Tages gab es dann am hinteren Paarkreuz noch einen 5-Satz-Krimi, den musste Leo Sprich nach wackerem Kampf schließlich mit 3:2 verloren geben. Ein verdienter 9:5-Heimerfolg der Deißlinger, bei dem die Heuberger sich achtbar geschlagen haben. Die erste Mannschaft wartet somit immer noch auf die ersten Punkte in der neuen Spielrunde.

Doppel: D. Reiner / A. Jakoby (1x)
Einzel: Dietmar Reiner (2x), Ulrich Schönfeld (2x)

Vorschau:
Mittwoch, 28. Oktober 2020 um 19:30 Uhr
Herren – Kreisklasse Gr. 2 – in Wehingen
TTC Wehingen II – TV Aldingen V
Ulrich Schönfeld
(Webmaster)

Turnverein Wehingen 1891 e.V.

Abt. Fußball

Ergebnisse
TSG Ehingen : SGM Gosheim/Wehingen 3 : 3
Beim Auswärtsspiel in Ehingen mussten wir zunächst die längere Anfahrt mit dem Bus aus den Beinen schütteln. Das gelang uns hervorragend, denn nach 2 vergebenen Tormöglichkeiten von Moritz und Lars markierte Luis K. in der 16. Minute mit einem schön geschossenen Freistoß das 1:0. Wir gaben weiter Gas und setzten den Gegner mächtig unter Druck. Max S. verpasste nur um Millimeter das 2:0. Auch in der Folgezeit wussten wir durch aggressives Spiel, tolle Teamarbeit und mutiges Auftreten komplett zu überzeugen. Das machte sich dann auch in Zählbarem bemerkbar, denn erneut Luis K. erhöhte nach tollem Solo in der 24. Minute auf 2:0. Das Spiel lief nur in eine Richtung und wir durften uns über eine überzeugende Vorstellung der Jungs freuen. Das Sahnehäubchen setzte dann Tobias dem Ganzen auf, als er aus 25 m mit einem herrlichen Weitschuss den dritten Treffer markierte. Es lässt sich leider nicht vermeiden, dass der Schreiberling auch über die 2. Hälfte berichten muss. Trotz aller Warnung hellwach und aggressiv zu bleiben, ließ man es etwas ruhiger angehen und schon nach 5 Minuten zappelte das Runde in unserem Eckigen. Die zuvor breite Brust entwickelte sich nun immer mehr auf die Größe eines Huhns und so war es dann mal wieder nach einem Eckball soweit und wir bekamen den 2. Gegentreffer. Trotz dieser Nackenschläge spielten wir weitere gute Angriffe auf das gegnerische Tor, doch Max S., Lars und Martin scheiterten mit ihren dicken Chancen am vorentscheidenden 4. Treffer. In der 79. Minute wurde dann noch ein Schuss von Magnus von der Linie geklärt und so kam es, wie es kommen musste, denn nach einem langen Ball und einem Stellungsfehler netzte der gegnerische Stürmer zum Ausgleichstreffer ein. Dies war umso ärgerlicher, da die gegnerische Mannschaft nach einer roten Karte auch noch einige Zeit in Unterzahl spielen musste.
Fazit: Erstklassige erste Halbzeit und auf diese können wir aufbauen. 2.Halbzeit ganz schnell vergessen und aus den Fehlern lernen! Ganz großer Dank an den „schwarzen Block“ für die tolle Unterstützung!
Es spielten: *Kai Hermle, Julian Häring, Luis Rösner, Yannick Schurr, Max Weber, Luis Klaiber, Tobias Moser, Moritz Fetzer, Martin Geisel, Max Schnitzer, Lars Bauer, Leon Bregenzer, Sebastian Weber, Magnus Dreher, Lars Lehnhardt*

SGM Gosheim/Wehingen II - BSV Schwenningen 0:4

B-JUNIOREN:
SGM Gosheim/Wehingen - SGM Königsheim 3:1

C-JUNIOREN:
SGM Göllsd./Schörz./Zepfenhan I -
SGM Gosheim/Wehingen II 1:2

D-JUNIOREN:
SGM Gosheim/Wehingen I - JfV Oberes Donautal 7:1
SGM Gosheim/Wehingen II - SC 04 Tuttlingen 0:16

E-JUNIOREN:
SGM Gosheim/Wehingen I - SC 04 Tuttlingen I 1:11
SGM Gosheim/Wehingen II - SC 04 Tuttlingen II 1:3

VORSCHAU:
SAMSTAG, 24.10.2020
D-JUNIOREN:
SV Wurmlingen - SGM Gosheim/Wehingen II 10:30 Uhr
SC 04 Tuttlingen I - SGM Gosheim/Wehingen I 13:00 Uhr
C-JUNIOREN:
SGM Gosheim/Wehingen II - FV 08 Rottweil II 13:00 Uhr
SGM Gosheim/Wehingen I - SGM Lauterbach/Hardt 15:00 Uhr
SONNTAG, 25.10.2020
B-JUNIOREN:
SGM Waldmössingen - SGM Gosheim/Wehingen 10:30 Uhr
MITTWOCH, 28.10.2020
C-JUNIOREN:
SGM Aichhalden - SGM Gosheim/Wehingen I 18:30 Uhr

Aktive
Rückblick:
TV Wehingen - SV Schörzingen 3:2 (3:1)
Aufstellung: Vogel - Peuse, A. Mattes (45.Min Tom Hussal), Häring - Tobi Hussal, Behr, Albrecht, Braunschweiger, Narr (47.Min Gehring) - M. Geisel (90.Min Decker), Schippert (77.Min D. Hussal)
Tore: 1:0 Marcel Albrecht (4.Min), 2:0 Andreas Schippert (14.Min), 2:1 (20.Min), 3:1 Martin Geisel (27.Min) Foulelfmeter, 3:2 (71.Min)

SGM Gosheim-Wehingen - FC Weigheim 0:1 (0:0)
Aufstellung: Bullugiu - Heyer (62.Min Weber), Gimpl, F. Moosbrucker, Alin - Buono, Caruso, Elero, Tran - Ceesay (70.Min Aslan), Plutecki (46.Min Gätschmann)
Tor: 0:1 (56.Min)

Vorschau:
24.10.2020
SGM Fridingen/Mühlheim II - TV Wehingen 15:00 Uhr
VfR Wilflingen - SGM Gosheim-Wehingen 15:00 Uhr

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich Wehingen
Pfarrer Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230
Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 oder 0160 99821691

Pfarrbüro Wehingen
Steinstr. 2
Sekretärin Isolde Reger
Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-kirche-wehingen.de

Öffnungszeiten:
Montag 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen
Kirchstr. 1
Sekretärin Heidi Bernhard,
Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:
Montag 10.30 - 12.00 Uhr
und 18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro Gosheim
Lembergstr. 2
Sekretärin Isolde Reger
Tel. 1498, Fax 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und
Donnerstag 8.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienstordnung
vom 24. Oktober - 1. November 2020
Samstag, 24. November 2020
18.30 Uhr Vorabendmesse in Gosheim
Sonntag, 25. Oktober 2020 - 30. Sonntag im Jahreskreis
- Kollekte Missio -
9.00 Uhr Eucharistiefeier
(gestifteter Jahrtag Johann u. Lydia Schwab)
18.00 Uhr Rosenkranzandacht
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Deilingen
18.00 Uhr Rosenkranzandacht in Gosheim
-Beginn der Winterzeit -
Dienstag, 27. Oktober 2020
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
um Priester- und Ordensnachwuchs
18.00 Uhr Abendmesse in Delkhofen
Mittwoch, 28. Oktober 2020
-Hl. Simon u. hl. Judas, Apostel-
18.00 Uhr Abendmesse
(Messe für: Maria Katz**,** Theresia Kohlschreiber**,** Johann, Berta u. Adolf Angst)
Donnerstag, 29. Oktober 2020
18.00 Uhr Abendmesse in Gosheim

Vorschau:
Samstag, 31. Oktober 2020
18.00 Uhr Vorabendmesse in Wehingen
Sonntag, 01. November 2020
9.00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Gräberbesuch in Gosheim
10.00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Gräberbesuch in Deilingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in der St. Ulrich Kirche in Wehingen
anschl. Gräberbesuch

Den Beerdigungsdienst übernimmt
vom 12.10. - 25.10. Pfarrer Ewald Ginter, Tel. 7230
und vom 26.10. - 01.11. Diakon Giovanni Fascia, Telefon 1498 oder 0160-99821691

Aktualisierte Regelungen für die Gottesdienste
(Stand Dienstag, 20. Oktober 2020)
Die momentane Entwicklung und stark ansteigenden Infektionszahlen mit Corona haben auch Auswirkungen auf unsere Feier der Gottesdienste.
Die Landesregierung und das Landratsamt Tuttlingen haben entsprechende Verfügungen und Anordnungen erlassen.
Dies bedeutet, dass wir ab sofort für die Gottesdienste wieder **Teilnehmerlisten** führen müssen. Eine vorherige Anmeldung zum Gottesdienst ist nicht zwingend erforderlich. Um die Arbeit der Ordner an den Eingängen der Kirche zu erleichtern, bitten wir Sie herzlich darum, sich **vorab im Pfarramt anzumelden**, **oder** aber einen **ausgefüllten Zettel** mit Ihrem Namen, Adresse und Telefonnummer mitzubringen.
Außerdem müssen sog. **Alltagsmasken** getragen werden, jedoch nicht während des Gottesdienstes am Platz in der Bank. Ein **Mindestabstand** von 1,5 Metern ist **in und vor der Kirche** – auch beim Kommuniongang – sollte unbedingt eingehalten und die **gekennzeichneten Laufwege** beachtet werden.
Das **gemeinsame Singen**, wie wir es in den vergangenen Wochen praktizieren konnten, ist **bis auf Weiteres nicht möglich**.
Beerdigungen sind bis zu 100 Personen erlaubt. Allerdings müssen auch hier Teilnehmerlisten geführt werden.
Leider bedeuten diese Einschränkungen wieder einen erheblichen Einschnitt in unser gemeinsames Gottesdienstfeiern. Doch die gegenseitige Rücksichtnahme vor allem auch auf die besonders gefährdeten Gemeindemitglieder ist auch ein besonderer Akt der Nächstenliebe und ist für uns Christen eigentlich selbstverständlich.
Bitte geben Sie gut auf sich und Ihre Mitmenschen acht und bleiben Sie gesund
Ewald Ginter, Pfarrer

Foto: eg

.....✂.....

Anmeldung zum Gottesdienst
Bitte bringen Sie diesen Abschnitt mit zum Gottesdienst
Gottesdienst am:

_____

Name: Vorname:

_____

Name: Vorname:

_____

Name: Vorname:

_____

Name: Vorname:

_____

Adresse:

_____

Telefon:

.....✂.....

Änderung der Gottesdienste durch die Winterzeit

Foto: pi

Mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit am kommenden Wochenende ändert sich der Beginn der Abendgottesdienste in der Seelsorgeeinheit
auf 18.00 Uhr. Diese Regelung gilt sowohl für die Sonntag-Vorabendgottesdienste am Samstagabend, als auch für die Werktags-Abendmessen.

Seelsorge
Falls Sie ein seelsorgerliches Gespräch wünschen, können Sie sich jederzeit gerne telefonisch melden unter Telefon 7230 oder unter stulrich.wehingen@drs.de.

Krankenkommunion
Die Krankenkommunion wird im November, unter Corona-Regelungen, von Diakon Fascia zu den Kranken gebracht.
Wehingen: Donnerstag, 05.11.2020, 10.00-11.30 Uhr, in der Siedlung, und 16.00-17.30 Uhr, im Ort.
Wer neu in die Liste aufgenommen werden möchte, möge dies beim jeweiligen Pfarrbüro mitteilen.
Pfarrbüro Gosheim: Telefon 1498, Pfarrbüro Wehingen: Telefon 7230

Herzliche Einladung an alle Senioren der Seelsorgeeinheit Lemberg zur Rosenkranzandacht am Mittwoch, 28. Oktober 2020 um 14.30 Uhr in der Heilig Kreuz Kirche in Gosheim.
Wir freuen uns auf das gemeinsame Gebet
Das Rosenkranzgebet ist ein kurzgefasstes Evangelium, eine im Gebet zusammengefasste Bibel.
Papst Johannes Paul I.

GEMEINSAMER PILGERWEG DER SEELSORGEEINHEIT LEMBERG
„Mit dir geh ich alle meine Wege,
mit dir bin ich alles was ich bin“

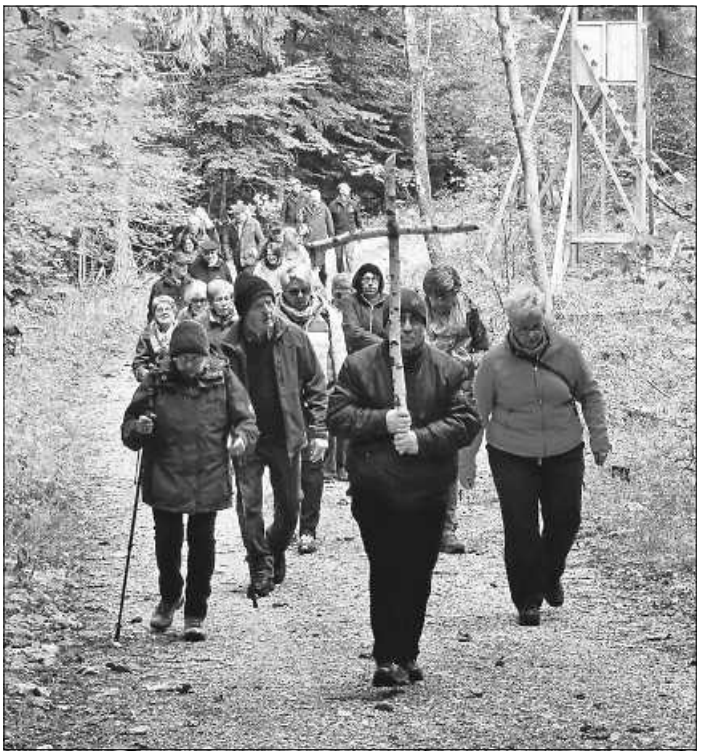


Foto: WH

Dieses Lied war das Thema des Unterwegssein, und begleitete die Pilgergruppe unserer Seelsorgeeinheit am Sonntag auf ihrem Weg von der St. Ulrichskirche in Wehingen nach Gosheim zur Heilig Kreuz Kirche.
Nach der Aussendung der Pilger durch Herrn Pfarrer Ginter in Wehingen ging der Weg Richtung Bildstöckle an der Steig. Hier bei der ersten Station waren zum Gedanken „MEIN WEG“ Lieder, Schrifttexten und Gebete abgestimmt.
Richtung Gosheim, durch den Wald, war Halt am Bildstöckle an der Heubergsteig: Mit Blick über Gosheim in den Schwarzwald hinein hörte die Pilgergruppe Gedanken zu „MEIN WEG MIT ANDEREN“.
Nach kurzem Aufenthalt im Sonnenschein ging es bergabwärts zur dritten Station, das Kreuz an der Ecke Heubergstraße - Industriestraße. „MEIN WEG MIT GOTT“ stand hier im Mittelpunkt.
Auf dem roten Platz am Gemeindehaus wurden Getränke und Essen angeboten bevor sich die Pilger in der Heilig Kreuz Kirche zum Abschlussgottesdienst versammelten.
Zelebriert von Pfarrer Ginter, Pfarrer Stephan und Diakon Fascia in der gut gefüllten Kirche, natürlich mit Corona-Abstand, stand das Thema „WEG“ noch einmal im Mittelpunkt. Gebete, Schrifttexte, Fürbitten und Lieder waren darauf abgestimmt. Der Kirchenchor Deilingen, unter der Leitung von Hans Nikol, begleitete den Gottesdienst musikalisch. So war jede Gemeinde der SE Lemberg an diesem Tag einbezogen.

GEH DEINEN WEG
WIE ICH DEN MEINEN SUCHE
ZU DEM ZIEL, MENSCH ZU WERDEN
UNTERWEGS BEGEGNEN WIR DER WAHRHEIT,
DER FREIHEIT
UND UNS SELBST
UNTERWEGS WÄCHST UND REIFT EINE
WEGGEMEINSCHAFT,
DIE UNS BEFÄHIGT
ANDEREN RASTPLATZ ZU SEIN
DU UND ICH
GEHEN DEN WEG

Mit diesem Segensgebet ging ein schöner, gemeinsamer Pilgerweg zu Ende.
Vielen Dank an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben und so unsere Seelsorgeeinheit weiter wachsen lassen.

Foto: WH

Absage - Männervesper
Aufgrund der Corona-Krise müssen wir leider weitere Veranstaltungen im Dekanat Tuttlingen-Spaichingen absagen. Das ökumenische Männervesper am Donnerstag, 05.11.2020, der Besinnungstag für Frauen am Mittwoch, 18.11.2020 und der Planungsabend des Männerwerks am Mittwoch, 25.11.2020 müssen entfallen. Wir bitten dies zu beachten und freuen uns auf eine hoffentlich Wiederauflage im neuen Jahr.

antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche
UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos: www.antenne1-neckarburg.de
Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:
„Moment mal“
Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr
„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“
immer sonn- und feiertags von 8 – 10 Uhr
mit interessanten Gästen, News und frischer Musik
Themenreihe in diesem Monat „Abschiednehmen, Tod und Trauer“
01.11. mit der Ambulanten Hospizgruppe Trossingen
08.11. „Weiter Leben!“ mit der Autorin Christine Leutkart aus Tuttlingen
15.11. zum Volkstrauertag mit Landrat Dr. Klaus Michael Rückert Landkreis Freudenstadt
22.11. zur neuen Empfinger Aussegnungshalle mit Bürgermeister Ferdinand Truffner und dem Künstler Tobias Kammerer
Hans-Peter Mattes
Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken
Positiv zu denken
bedeutet nicht,
dass man immer glücklich und
zufrieden sein muss.
Es bedeutet,
dass man auch an schweren
Tagen weiß,
dass es wieder bessere Tage
geben wird.

Foto: pi

Gemeinde Reichenbach

Amtliche Nachrichten

Corona Aktuell

Land Baden-Württemberg ruft die dritte Pandemiestufe aus
Die Dynamik des Virus erfordert rasches Handeln. Dies bedeutet, dass es weitere verschärfende Maßnahmen benötigt, die landesweit gelten, um das Infektionsgeschehen unter Kontrolle zu halten.
Zusätzlich und ergänzend zu der an der lokalen Inzidenz orientierten Hotspot-Strategie gemäß MPK- Beschluss vom 14. Oktober werden weitere landesweite Maßnahmen ergriffen.
- Landesweite Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in den dem Fußgängerverkehr gewidmeten Bereichen und öffentlichen Einrichtungen sowie öffentlich zugänglichen Bereichen im Freien, soweit die Gefahr besteht, dass der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.
- Das private Zusammentreffen von Personen wird auf max. 10 Personen oder zwei Hausstände begrenzt.
- Ansammlungen nach § 9 CoronaVO werden auf 10 Personen oder zwei Hausstände begrenzt.
- Die Teilnehmerzahl für Veranstaltungen wird auf 100 begrenzt.
- Telemedizin: Ausweitung der Nutzung telemedizinischer Behandlungsmöglichkeiten (auch Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen)
- Schulen: Mit der Änderung der CoronaVO Schule besteht die landesweite Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ab Klasse 5 in den weiterführenden Schulen sowie in den beruflichen Schulen auch im Unterricht.
- Einschränkung der nicht-schulischen Nutzung des Schulgebäudes
- Kitas: Konsequente Distanz bei der Gruppenbildung ist herzustellen

Darüber hinaus können Städte und Landkreise, in denen eine Inzidenz von mehr als 50 / 100.000 Einwohner vorherrscht, per Allgemeinverfügung weitergehende, noch schärfere lokale Maßnahmen ergreifen.
Die Landesregierung appelliert noch einmal eindringlich an die Bevölkerung:
Jede und jeder Einzelne kann auch weiterhin mit der Einhaltung der AHA-Regeln (Abstand + Hygiene + Alltagsmaske) plus Lüften und Nutzen der Corona-Warn-App maßgeblich zur Verringerung des Infektionsrisikos beitragen. Wo möglich, sollen Bürgerinnen und Bürger zudem die Anzahl ihrer Kontakte reduzieren und auf Reisen verzichten.
Aufhebung der Allgemeinverfügung der Gemeinde Reichenbach a.H. über die Einschränkung privater Veranstaltungen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 13.10.2020
Die Allgemeinverfügung der Gemeinde Reichenbach a.H. über die Einschränkung privater Veranstaltungen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 13.10.2020 wird aufgehoben.
Die Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO) vom 23. Juni 2020 in der ab 19. Oktober 2020 gültigen Fassung (Ausrufung Pandemiestufe 3) ersetzt als höherrangiges Recht die von der Gemeinde erlassene Allgemeinverfügung.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Für Sie habe ich am Montag, 26. Oktober 2020 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr meine nächste Sprechstunde im Rathaus eingeplant. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.
Bei Gesprächsbedarf können Sie mich wie folgt erreichen:
im Rathaus: 07429/91177
Mobil: 0170 6442203
E-Mail: hans.marquart@reichenbach-heuberg.de

Dienststunden in Reichenbach

Auf Grund der geltenden Corona-Schutzbestimmungen bitten wir Sie zuerst Kontakt per Telefon oder E-Mail mit uns aufzunehmen und bei Bedarf einen Besuchstermin zu vereinbaren.
Die Dienststunden in der nächsten Woche sind am:
Dienstag in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.00 Uhr und am Donnerstag in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.30 Uhr und von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.
Wir bitten um Beachtung!
Sie erreichen uns unter:
Telefon: 07429/91177
E-Mail: info@reichenbach-heuberg.de

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderats wird berichtet

Bürgerfragestunde
In der Bürgerfragestunde wurde angeregt, dass die Gemeinde „gemeindeeigene Obstbäume“, die nicht geerntet werden mit einem gelben Band kennzeichnet, um damit zu signalisieren, dass dieses Obst von interessierten Bürgern geerntet werden kann.
Die Verwertung der Obstbäume wurde im Laufe der Sitzung unter dem Tagesordnungspunkt **Verschiedenes** nochmals beraten.
Die BODEG (Bäuerliche Vermarktung im Oberen Donautal eG) erzeugt zusammen mit der Fa. Stingel den „Naturpark-Apfelsaft. Die Genossenschaft verwendet nur Obst von ungespritzten Streuobstwiesen. Um dies sicherzustellen, ist vorab ein Vertrag erforderlich, in dem die Grundstücke erfasst sind und für diese die Garantie abgegeben wird, diese Bäume nicht zu spritzen. Die gemeindeeigenen Streuobstwiesen im Käpellegarten werden in eine bestehende Vereinbarung aufgenommen.
Der Erhalt unserer Streuobstwiesen als Bestandteil unserer Kulturlandschaft hat in den letzten Jahren an Bedeutung zugenommen. Deshalb wird die Gemeinde im Sommer kommenden Jahres alle Interessierten an unseren Streuobstwiesen zu einem Gespräch einladen.

Bebauung Ölgasse
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Karl Hermle vom gleichnamigen Planungsbüro. Herr Karl Hermle stellte dem Gremium die Grundlagen seiner mit der Verwaltung abgestimmten Planung vor und präsentierte den als Anlage beigefügten Gestaltungsvorschlag. Dieser sieht eine Bebauung gemäß § 34 BauGB mit zwei Bauplätzen entlang der Obernheimer Straße, einem Bauplatz mit Erschließung von der Hauptstraße und einem Bauplatz an der Esslinger Straße vor. Die Entwässerung wird in Richtung der bestehenden Kanäle, die teilweise erweitert werden müssen, erfolgen. Das Oberflächenwasser kann in den Talbach eingeleitet werden. Die grundsätzlichen Inhalte zur Bebauung der Grundstücke sind im Kaufvertrag zu fixieren. Die vorgestellte Planung wurde von den Gemeinderäten mehrheitlich äußerst positiv aufgenommen. Der Erhalt der im „Käpellegarten“ vorhandenen Obstbäume bzw. ggfls. der Auftrag für das Pflanzen von Obstäumen für weggefallene Bäume ist zu beachten. Somit kann auf Grundlage der vorgestellten Planung das Verfahren fortgeführt werden. Mit der Erteilung der erforderlichen Aufträge für die weiteren Planungs- und Vermessungsarbeiten wurde die Verwaltung beauftragt.

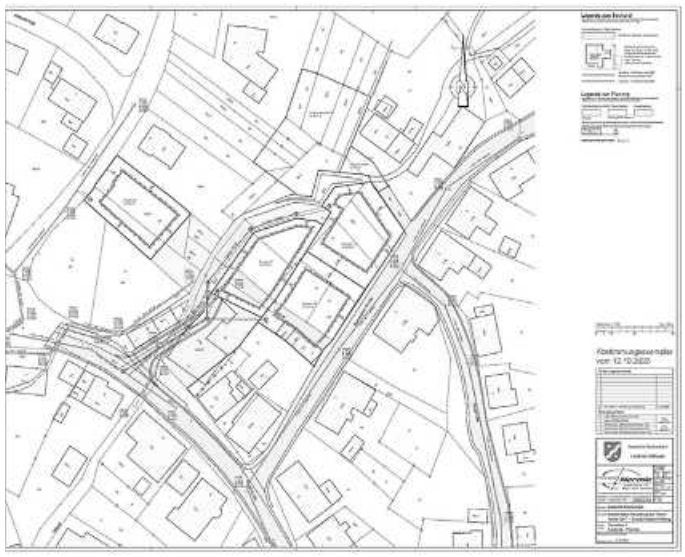


Foto: Gemeinde Reichenbach

Friedhof, Räumung Grabfeld
Gemäß dem Beschluss des Gemeinderats, die Räumung der Gräber aus den Sterbejahren 1995 und früher bis zum 30.09.2020 zu räumen, ist deren Räumung weitestgehend abgeschlossen. Dem Wunsch einer Familie, in deren Grab eine Urne aus den Sterbejahr 2007 beigesetzt wurde, dieses Grab auf weitere zwei Jahre zu belassen, wurde zugestimmt.

Verschiedenes
Besetzung Organe der BIT / Mitgliedschaft im Verwaltungsrat
Im Jahr 2021 läuft die erste Fünfjahresperiode seit Gründung der gemeinsamen selbstständigen Kommunalanstalt BIT ab. Gemäß der Satzung sind von den beteiligten Kommunen die Mitglieder für den Verwaltungsrat und deren Stellvertreter neu zu benennen. Als Mitglieder für den Verwaltungsrat werden seitens der Gemeinde Reichenbach Bürgermeister Hans Marquart und als Stellvertreter der 1. stellvertretende Bürgermeister Klaus Marquart benannt.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
In der 3. nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 07.09.2020 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:
1. Auf Grund verschiedener Anfragen nach einem Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet Steig wurde beschlossen:
   Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst mit den bisherigen Grundstückseigentümer über eine Regelung zu den Eigentumsverhältnissen an den Straßenflächen sowie die Möglichkeiten der Erschließung des Grundstücks Flst. 502/8 zu verhandeln.
   Erst wenn hier eine Einigung erzielt wird, kann über den Verkauf des Flst. 502/8 entschieden werden.
   Bei der Vergabe des Grundstücks sind zu berücksichtigen:
   - die Schaffung von Arbeitsplätzen
   - die Vereinbarung einer Bauverpflichtung
   - das Maß der Bebauung des Grundstücks
   - ein Weiterveräußerungsverbot von unbebauten Teilflächen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Stelle einer Verwaltungsfachkraft für die Gemeinden Egesheim und Reichenbach mit einem Beschäftigungsumfang von mindestens 50 % auszuschreiben. Je nach Qualifizierung und Interesse der Bewerber soll der Beschäftigungsumfang festgelegt werden.

Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen
Vorortttermin mit RP Freiburg, Referat 47.2 (Bauvorhaben Teilumgehung L 433)

Der Vorsitzende berichtet über einen Vorortttermin mit Vertretern des Regierungspräsidiums Freiburg (Landesdenkmalamt und Straßenbaureferat), Herrn Bahrig (Umweltingenieur und Bodengutachter) und Herrn Verbandsbaumeister Hauser (GVV), zur Bearbeitung der vom Landesdenkmalamt vorgebrachten Bedenken, welche im Bereich der geplanten Teilumgehung L 433 Merowinger Gräber aus dem 6. / 7. Jahrhundert eventuell entdeckt werden könnten.

Kündigung der Stromlieferverträge durch die Natur-Energie
Natur-Energie hat auf Grund der anhaltenden Preisentwicklung auf dem Strommarkt die Stromlieferverträge gekündigt. Von Herrn Verbandskämmerer Sauter wurden bereits der Bezug von Strom ausgeschrieben.

Zusammenstellung der finanziellen Auswirkungen von Corona
Laut einer Aufstellung der Kämmerei hat die Gemeinde Reichenbach Zuwendung vom Land in Höhe von 2.997,36 € erhalten. Die zugesagte Kompensationszahlung der Gewerbesteuer i.H.v. 91.887 € steht noch aus.

Bericht aus der letzten Versammlung der Bürgermeister des Lkr Tuttlingen
Schwerpunkt der letzten Sitzung der Bürgermeister des Kreises war das Thema Corona. Dabei haben die Bürgermeister des Kreises sich darauf geeinigt, bis 31.12.2020 zum Schutz der älteren Mitbürger keine Jubiläumsbesuche durchzuführen. Auch die Seniorenweihnachtsfeier muss dieses Jahr ausfallen. Der Volkstrauertag (in Reichenbach am 14.11.2020 nach dem Gottesdienst um 18.30 Uhr) wird in gewohnter Weise stattfinden.
Auch soll der Veranstaltungskalender für 2021 wie üblich aufgestellt werden. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Beachtung der zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona VO geboten ist.

Sachstandsbericht zum Konzept Latsch:
Wie in der letzten Sitzung berichtet, zeichnen sich künftig Dennis Marquart und Lukas Günthner für den Betrieb im Latsch verantwortlich. Beide haben eine Ausweitung des Angebots im Latsch befürwortet und würden sich über neue Jugendliche, die bisher den Latsch noch nicht besucht haben, freuen. Sie zeigen sich offen für neue Gruppen, neue Ideen und freuen sich über jeden, der sich in den Latsch einbringt.

Spendeneingang
Fa. Flad aus Böttingen hat der Gemeinde eine Spende i.H.v. 100 € zur Verwendung in der Grundschule Reichenbach zukommen lassen.
Weiter wurde ein Antrag zur Einführung einer 30er Zone, der Versorgung der Grundschule mit digitalen Medien und die Busverbindung zum Bildungszentrum erörtert.

Landratsamt Zollernalbkreis
-untere Flurbereinigungsbehörde-
Weilheimer Straße 31
72379 Hechingen

Öffentliche Bekanntmachung

Wahl des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Obernheim II

1. Die Grundstückseigentümer und die Erbbauberechtigten im Flurneuordnungsgebiet - Teilnehmer - sowie sonstige Interessierte werden zur Wahl des Vorstands **auf Mittwoch, den 18.11.2020** in die Mehrzweckhalle – Am Steigle 8 in Obernheim, 19:00 Uhr eingeladen.
2. Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG auf 5 festgesetzt. Für jedes Mitglied ist gemäß § 21 Abs. 5 FlurbG ein Stellvertreter zu wählen. Nach § 2 des bad.-württ. Ausführungsgesetzes zum FlurbG (AGFlurbG) muss mindestens 1 Mitglied des Vorstands und 1 Stellvertreter aus dem Kreis derjenigen gewählt werden, die am Flurneuordnungsverfahren nicht beteiligt sind.
3. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl zu beteiligen.
4. Wahlberechtigt sind die Teilnehmer (§§ 21 Abs. 3, 10 Nr. 1 FlurbG). Wenn sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder nicht voll geschäftsfähig sind, steht das Wahlrecht den gesetzlichen Vertretern zu. Bevollmächtigte haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.
5. Jeder im Wahltermin anwesende Teilnehmer hat insgesamt jeweils nur je 1 Stimme für jedes zu wählende Vorstandsmitglied und jeden Stellvertreter, selbst wenn er als Eigentümer und zugleich als Miteigentümer am Flurneuordnungsverfahren beteiligt ist. Nur eine Stimme hat auch der Bevollmächtigte, auch wenn er selbst zugleich Teilnehmer ist oder mehrere Teilnehmer vertritt. Bruchteilsgemeinschaften (Miteigentümer) und Gesamthandsgemeinschaften (z.B. Erbengemeinschaften) haben jeweils nur 1 Stimme gemeinschaftlich.
6. Wählbar ist jeder Volljährige, auch wenn er nicht Teilnehmer am Flurneuordnungsverfahren ist. Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht.
   Wahlvorschläge können bis zum 12.11.2020 beim Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- eingereicht werden. Es sind aber auch Personen wählbar, die nicht auf einem Wahlvorschlag stehen. Ein Satzungsentwurf gemäß den gesetzlichen Vorgaben wird ab 23.10.2020 im Rathaus in Obernheim zur Einsicht ausgelegt.
   Zusätzlich kann diese Bekanntmachung mit Satzungsentwurf auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4830) eingesehen werden.

Hechingen, den 16.10.2020
gez. Susanne Riehle D.S.

Hinweis:
Aufgrund der aktuellen Corona-Lage gelten besondere Hygienevorschriften. Die Besucher der Vorstandswahl werden gebeten, sich vorher mit Namen, Anschrift und Telefonnummer anzumelden (per E-Mail an flurneuordnung@zollernalbkreis.de oder telefonisch bei Herrn Bühler, Tel: 07471/9309-1882). Während der Veranstaltung ist - mit Ausnahme am zugewiesenen Sitzplatz - eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt durch Anschlag an der Bekanntmachungstafel am Rathauseingang in der Zeit vom 23. Oktober 2020 bis 02. November 2020 - je einschließlich -. Auf diesen Anschlag wird hiermit hingewiesen.

Abfallbeseitigung:

Biotonne:	27. Oktober 2020
Papiertonne:	03. November 2020
Windeltonne:	03. November 2020
Werttonne:	11. November 2020
Restmülltonne:	17. November 2020

Öffnungszeiten der Grünschnittannahmestelle

Die Grünschnittannahmestelle auf dem Bahnhofsplatz ist an jedem 1. und 3. Samstag im Monat in der Zeit von 10.00 Uhr – 10.45 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Dienstag	in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag	in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag	in der Zeit von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Frdl. Gruß
Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Vereinsmitteilungen

FC "Rotweiß" Reichenbach am Heuberg 1938 e.V.

Schlachtplatte FCR am 25.10.2020
Da wir dieses Jahr die Schlachtplatte nicht wie gewohnt machen können, sind wir auf die Idee gekommen dass wir die Schlachtplatte zu euch nach Hause bringen. In dem untenstehenden Formular könnt ihr euch die verschiedenen Varianten heraussuchen und ankreuzen was euch am besten schmeckt.
Die Schlachtplatte wird am Sonntag, den 25.10.2020 zwischen 11:30-13:00 Uhr nur in Reichenbach ausgeliefert
Wir bitten euch das Formular ausgefüllt bis zum Donnerstag, den 22.10.2020 in den Briefkasten des Sportheims einzuwerfen. Die Bestellung kann auch bei Albert Wohlfahrt unter 07429-2575 albursa@freenet.de aufgegeben werden.
.....✂.....

Anzahl _____ Schlachtplatte groß (Leberwurst/Blutwurst/Siedfleisch/Sauerkraut/Kartoffelpüree) 10,00€

Anzahl _____ Schlachtplatte klein (Leberwurst/Blutwurst/Sauerkraut/Kartoffelpüree) 7,50€

Anzahl _____ Portion Schupfnudeln 4,50€

Name und Adresse:

_____

_____

_____
.....✂.....

Vergesst bitte nicht eure Andresse einzutragen damit wir die Schlachtplatte auch an die richtige Adresse liefern können
Auf eure Bestellung freut sich der FC Rot-Weiß Reichenbach!

Spielbericht und Vorschau
Ergebnis vom 18.10.2020
FC Rot-Weiss Reichenbach : SGM Durchhausen/Gunningen 0:4
Vorschau für den 25. Oktober um 15:00 Uhr
SC 04 Tuttlingen II : FC Rot-Weiss Reichenbach

Platzkassierer gesucht!
Wir sind auf der Suche nach einem oder mehreren Platzkassierern die vor oder während den Heimspielen die Eintrittsgelder kassieren.
Bei interesse könnt ihr euch an die Vorstandschaft, Benni Volz, Andreas Marquart, Tobias Hermle oder Michél Flad wenden.

Musikverein Reichenbach e.V.

Veranstaltungshinweise
Die für den 31.10., 6./7.11. vorgesehenen Theateraufführungen müssen aufgrund der aktuellen Coronasituation leider ausfallen.
Wer noch Deckreisig benötigt, sollte dies spätestens bis Freitag, 12.00 Uhr bei A. Huber ../3823 bestellen. Die Bündel werden am Samstagvormittag ausgeliefert.

Narrenzunft Reichenbach e.V. 1975

Jahreshauptversammlung 2020
Hallo Mitglieder der Narrenzunft, Freunde und Gönner des Narrenbrauchtums, wir hoffen es geht Ihnen in dieser "verrückten" Zeit gut.
Der 11.11.2020 steht bevor und in diesem Zuge möchten wir zur diesjährigen Generalversammlung in die Festhalle einladen.
Beginn der Versammlung ist um 20 Uhr.
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Zunftmeister & Totenehrung
2. Bericht des Zunftmeisters
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Schriftführers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Anträge
9. Sonstiges

Anträge bitte bis spätestens 06.11.2020 bei den Zunftmeistern einreichen.
Damit Ihr weiterhin gesund bleibt, bitten wir Euch um Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln.
Änderungen sind vorbehalten und werden umgehenden übers Blättle oder die Infotafel am Rathaus bekanntgegeben. Wir bitten um Euer Verständnis.
Narrenzunft Reichenbach

Gemeinsame Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde "St. Nikolaus" Reichenbach und Mariae Himmelfahrt Egesheim

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg Böttingen, Bubsheim, Egesheim, Königsheim, Mahlstetten, Reichenbach

Pfarrbüro Böttingen (für die ganze Seelsorgeeinheit):
Pfarrgässle 2, Tel. 2385, Fax 910 161,
E-Mail: KathPfarrbuero.Boettingen@drs.de
besetzt durch Roswitha Grimm
dienstags von 16 bis 18 Uhr und
mittwochs von 9 bis 11 Uhr
Pastoralteam:
P. Ankit Chaudhary, Tel. 07424/95835-26, Fax -29,
E-Mail: cmfankit@gmail.com
Gemeindereferentin Sylvia Straub, Tel. 07429/3348,
E-Mail: sylvia.straub@drs.de
P. Amedeus Tarimo, Tel. 07429/2385

„Der größte Fehler, den man im Leben machen kann, ist immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen."
(Dietrich Bonhoeffer)

Unsere Kirchlichen Mitteilungen in der SE Oberer Heuberg für die Kirchengemeinde St. Nikolaus Reichenbach und Mariä Himmelfahrt Egesheim
von Donnerstag, 22.10. bis Sonntag, 01.11.2020

Gottesdienstordnung in der SE Oberer Heuberg
Donnerstag, 22.10.2020 – Hl. Johannes Paul II.
in Bö: 07.45 Uhr Schülergottesdienst
in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 23.10.2020
in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 24.10.2020 – Hl. Antonius Maria Claret
- Missio-Kollekte -
in Bö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Weltmissionssonntag
in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Weltmissionssonntag
Sonntag, 25.10.2020 – 30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag
- Missio-Kollekte -
in Kö: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
in Rei: 08.30 Uhr Eucharistiefeier (2. Opfer für † Agnes Wittmer)
in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier
in Eg: 10.00 Uhr Eucharistiefeier
in Bu: 11.30 Uhr Taufe von Lucia Pomelli
Dienstag, 27.10.2020
Dreif.: 18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Claret-Fest
in Bö: keine Eucharistiefeier wegen Claret-Fest
in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 28.10.2020 – Hl. Simon und hl. Judas, Apostel
in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier
in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 29.10.2020
in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 30.10.2020
in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 31.10.2020 – Hl. Wolfgang
in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen
in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen
Sonntag, 01.11.2020 – Allerheiligen
in Ma: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
in Bö: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
in Eg: 10.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Segnung der Gräber
in Rei: 10.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Segnung der Gräber
in Kö: 10.00 Uhr Segnung der Gräber
in Bu: 14.00 Uhr Segnung der Gräber
in Agg: 14.00 Uhr Segnung der Gräber
in Bö: 14.00 Uhr Segnung der Gräber

Beerdigungsdienst
18.10. bis 24.10.: Gemeindereferentin Sylvia Straub (Tel. 3348, privat 916 1281)
26.10. bis 31.10.: Pater Ankit Chaudhary (Tel. 07424/95835-26)
02.11. bis 07.11.: Pater Amedeus Tarimo (Tel. 07429/2385)

Beichtgelegenheit
… nach persönlicher Vereinbarung mit Pater Ankit oder Pater Amedeus.

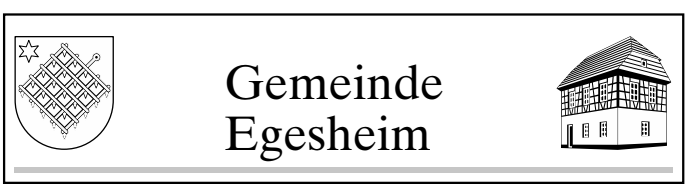
Rosenkranz
In Egesheim: Mittwoch 18.00 Uhr
In Reichenbach: Montag 18.30 Uhr

Singen in Zeiten von Corona
Wir danken allen KantorInnen, SängerInnen der Kirchenchöre und OrganistInnen, die unsere Gottesdienste durch ihre musikalische Mitwirkung bereichern! Auch wenn von Seiten der Diözese kurze gesungene Gebetsrufe und Kehrverse erlaubt wurden, kamen wir im Gemeinsamen Ausschuss der Seelsorgeeinheit überein, aufgrund der steigenden Infektionszahlen vom Gemeindegesang insgesamt abzusehen. Wir empfehlen außerdem, den Mund-Nasen-Schutz während des Gottesdienstes zu tragen. Sollten die Infektionszahlen weiter steigen, wird der Mund-Nasen-Schutz zur Verpflichtung.

Weltmissionssonntag
„Selig, die Frieden stiften“ (Mt 5,9) – Solidarisch für Frieden und Zusammenhalt. Unter diesem Motto steht der diesjährige Weltmissionssonntag am 25.10.2020. Wie wichtig „Zusammenhalten“ ist – ob vor Ort, in der Gemeinschaft der Christen, regional oder global - ist in diesem Jahr besonders deutlich geworden… Ihr Gebet und Ihre Spende schenken Zukunft – auch in den ärmsten Diözesen weltweit!

Investitur von Pfr. Amann in Westerstetten-Lonsee
Am Sonntag, 25. Oktober, wird in Westerstetten, Dekanat Ulm-Ehingen, um 14.00 Uhr, Pfr. Johannes Amann in seine neue Seelsorgeeinheit Westerstetten-Lonsee eingesetzt. Der Investiturgottesdienst findet, wie schon der Abschied bei uns, unter strengen Corona-Bedingungen statt. Unsere Seelsorgeeinheit wird durch den Seelsorgeeinheitsausschuss, darunter Pater Ankit und Frau Straub, in Westerstetten vertreten sein. Der Gottesdienst wird über Facebook ab 13.45 Uhr live aus der Kirche übertragen und kann über einen Link mitgefeiert werden, ohne dass man sich eigens bei Facebook registrieren muss. Der Link ist über die Homepage der Kirchengemeinde Westerstetten zu erhalten: www.kirchengemeinde-westerstetten.de.

Diözesanratswahl 2020/21 – Vorläufiger Wahlvorschlag
Der Wahlausschuss des Dekanates Tuttlingen-Spaichingen für die Diözesanratswahl 2020/21 gibt folgenden vorläufigen Wahlvorschlag für das Dekanat Tuttlingen-Spaichingen bekannt:
Herr Norbert Anton Schnee, Drechslermeister, geb. am 22.01.1955 Mühlgasse 7, 78588 Denkingen, Kirchengemeinde St. Michael Denkingen
Bitte beachten Sie: Nun bitten wir um weitere Ergänzungsvorschläge von Kandidaten.
Jedes Mitglied einer Kirchengemeinde, das wahlberechtigt ist zum Kirchengemeinderat, hat die Möglichkeit dem amtierenden Kirchengemeinderat, dem Pastoralrat oder dem Vertretungsgremium weitere Kandidaten vorzuschlagen. Die vorgeschlagenen Kandidaten müssen Kirchengemeindemitglieder sein, die nach § 24 Abs. 1 KGO für den Kirchengemeinderat wählbar sind (§ 24 KGO Abs. 2 KGO findet keine Anwendung). Der Kirchengemeinderat ist berechtigt, dem Wahlausschuss einen Kandidaten bis **spätestens 13. November 2020** vorzuschlagen. Das Dekanat Tuttlingen-Spaichingen hat zwei Sitze im Diözesanrat. Bitte um Meldung an die Dekanatsgeschäftsstelle in Tuttlingen. Eine detaillierte Vorstellung der Kandidaten folgt nach dem endgültigen Wahlvorschlag mit dem Versand der Wahlunterlagen. Ihre Dekanatsgeschäftsstelle Uhlandstrasße 3 78532 Tuttlingen Telefon 07461/96598010 Fax 07461/96598019 dgs.tut@drs.de



Amtliche Nachrichten

Corona aktuell

Land Baden-Württemberg ruft die dritte Pandemiestufe aus
Die Dynamik des Virus erfordert rasches Handeln. Dies bedeutet, dass es weitere verschärfende Maßnahmen benötigt, die landesweit gelten, um das Infektionsgeschehen unter Kontrolle zu halten

Zusätzlich und ergänzend zu der an der lokalen Inzidenz orientierten Hotspot-Strategie gemäß MPK-Beschluss vom 14. Oktober werden weitere landesweite Maßnahmen ergriffen.

- Landesweite Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in den dem Fußgängerverkehr gewidmeten Bereichen und öffentlichen Einrichtungen sowie öffentlich zugänglichen Bereichen im Freien, soweit die Gefahr besteht, dass der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.
- Das private Zusammentreffen von Personen wird auf max. 10 Personen oder zwei Hausstände begrenzt.
- Ansammlungen nach § 9 CoronaVO werden auf 10 Personen oder zwei Hausstände begrenzt
- Die Teilnehmerzahl für Veranstaltungen wird auf 100 begrenzt.
- Telemedizin: Ausweitung der Nutzung telemedizinischer Behandlungsmöglichkeiten (auch Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen)
- Schulen: Mit der Änderung der Corona-VO Schule besteht die landesweite Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ab Klasse 5 in den weiterführenden Schulen sowie in den beruflichen Schulen auch im Unterricht
- Einschränkung der nicht-schulischen Nutzung des Schulgebäudes
- Kitas: Konsequente Distanz bei der Gruppenbildung ist herzustellen

Darüber hinaus können Städte und Landkreise, in denen eine Inzidenz von mehr als 50 / 100.000 Einwohner vorherrscht, per Allgemeinverfügung weitergehende, noch schärfere lokale Maßnahmen ergreifen.
Die Landesregierung appelliert noch einmal eindringlich an die Bevölkerung:
Jede und jeder Einzelne kann auch weiterhin mit der Einhaltung der AHA-Regeln (Abstand + Hygiene + Alltagsmaske) plus Lüften und Nutzen der Corona-Warn-App maßgeblich zur Verringerung des Infektionsrisikos beitragen. Wo möglich, sollen Bürgerinnen und Bürger zudem die Anzahl ihrer Kontakte reduzieren und auf Reisen verzichten.

Aufhebung der Allgemeinverfügung der Gemeinde Egesheim über die Einschränkung privater Veranstaltungen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 13.10.2020
Die Allgemeinverfügung der Gemeinde Egesheim über die Einschränkung privater Veranstaltungen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 13.10.2020 wird aufgehoben.
Die Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung- CoronaVO) vom 23. Juni 2020 in der ab 19. Oktober 2020 gültigen Fassung (Ausrufung Pandemiestufe 3) ersetzt als höherrangiges Recht die von der Gemeinde erlassene Allgemeinverfügung.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Für Sie habe ich am Donnerstag, 29. Oktober 2020 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr meine nächste Sprechstunde im Rathaus eingeplant. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.
Bei Gesprächsbedarf können Sie mich wie folgt erreichen:
im Rathaus: 07429 93108-0
Mobil: 0170 6442203
E-Mail: hans.marquart@egesheim.de

Dienststunden auf dem Rathaus

Auf Grund der geltenden Corona-Schutzbestimmungen bitten wir Sie zuerst Kontakt per Telefon oder E-Mail mit uns aufzunehmen und bei Bedarf einen Besuchstermin zu vereinbaren.
Die Dienststunden auf dem Rathaus sind am:
Montag in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.30 Uhr und von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr und am
Mittwoch in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.00 Uhr.
Wir bitten um Beachtung!
Sie erreichen uns unter:
Telefon: 07429/93108-0
E-Mail: info@egesheim.de

Abfallbeseitigung:

Werttonne:	27. Oktober 2020
Biotonne:	27. Oktober 2020
Papiertonne:	03. November 2020
Windeltonne:	03. November 2020
Restmülltonne:	17. November 2020

Öffnungszeiten der Grünschnittannahmestelle

Die Grünschnittannahmestelle bei der Gemeindehalle ist an jedem 1. und 3. Samstag im Monat in der Zeit von 09.00 Uhr – 09.45 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Dienstag in der Zeit	von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag in der Zeit	von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag in der Zeit	von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Ihr
Bürgermeister Hans Marquart

Vereinsmitteilungen

Narrenverein Egesheim e.V.

Wurstwagen
Liebe Freunde des Narrenvereins Egesheim,
wie bereits in den vergangenen Jahren wollen wir euch auch dieses Jahr wieder am 31.10.2020 aus unserem Wurstwagen mit allerlei Speis und Trank versorgen. Da ihr auf Grund der aktuellen Einschränkungen nicht zu uns kommen könnt, kommen wir eben zu euch. Ab 11.00 Uhr fahren wir mit etlichen Leckereien durchs Dorf und kommen bei euch zu Hause vorbei.
Wir freuen und schon auf euer zahlreiches Erscheinen an unserem Wurstwagen.
Euer Narrenverein

Obst- und Gartenbauverein Egesheim

Absage Generalversammlung sowie Deckreisig-Verkauf Information:
Die für Ende Oktober geplante Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins findet aufgrund der Corona Pandemie **nicht** statt.

Ebenfalls bieten wir dieses Jahr auch **kein** Deckreisig zum Verkauf an.
Wir bitten um Euer Verständnis.
Vielen Dank!
Obst- und Gartenbauverein, Egesheim

Sportverein Egesheim e.V.

Termine
Rückblick:
VfR Wilflingen – SVE 2:4
Tore: Marco Stier, Jonas Ganz, Fabian Moser, Patrick Medenica
SVE – SGM Fridingen II/VfL Mühlheim III 0:2
Vorschau:
Sonntag, 25.10.2020, 15.00 Uhr
SV Spaichingen – SVE

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Einbruch – Nicht bei mir

Mit der Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit am 25. Oktober gewinnen Sie nicht nur eine Stunde mehr Schlaf, sie läutet auch endgültig die dunkle Jahreszeit ein.
Ein Blick in die polizeiliche Kriminalstatistik der vergangenen Jahre zeigt, dass mit der früher einsetzenden Dunkelheit die Zahl der Einbrüche in Wohnobjekte ansteigt.
Dabei können in vielen Fällen bereits wenige, gezielte und kostengünstige Maßnahmen dafür sorgen, dass die Einbrecher scheitern!
Bei der Entscheidung, was Sie konkret tun können, um Ihre Wohnung oder Ihre Immobilie wirksam gegen Einbrüche zu schützen, hilft Ihnen Ihre Polizei gerne.
Nutzen Sie die gewonnene Stunde für mehr Sicherheit und vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit den polizeilichen Beratungsexperten vor Ort, direkt an Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung. Die polizeiliche Beratung erfolgt kostenlos und produktneutral.
Die Beratungsexperten des Polizeipräsidiums Konstanz erreichen Sie unter folgenden Nummern:
Für den Landkreis Konstanz:
Frau Angele, Telefon: 07531 / 995-1044
Für den Landkreis Tuttlingen:
Herr Göbel, Tel.: 07461 / 941-153
Für den Landkreis Rottweil:
Herr Fleig, Tel.: 0741 / 477-301
Für den Landkreis Schwarzwald-Baar:
Herr Weißhaar, Tel.: 07721 / 601-203
Beratungsanfragen können Sie auch gerne per E-Mail an folgende Adresse senden:
konstanz.pp.praevention@polizei.bwl.de

Sonstiges

BAUERNMARKT IN WEHINGEN

Lebensmittel – frisch durch kurze Wege
Kaufen da wo man sich kennt
Trotz der Coronakrise sind wir wie gewohnt für Sie da und laden Sie recht herzlich zu unserem Bauernmarkt am kommenden Samstag, den 24.10.2020 auf dem Rathausvorplatz ein.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Naturpark Obere Donau

Beuron. Workshop Verwöhnprogramm für die kalte Jahreszeit. Freitag, 30. Oktober, 16 bis 18 Uhr *(Anmeldung bis 27.10.)* DIY-Workshop mit natürlich duftenden Produkten für die Körperpflege. Mikroplastikfrei und umweltfreundlich. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 30,- € inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 27. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.
Immendingen. Erlebnisführung Donauversickerung/Donauversinkung. Freitag, 30. Oktober, 11 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 15 Uhr
In den Erlebnisführungen mit Druidin Dagita erfahren die Teilnehmenden humorvoll verpackt, was die Götter Dona, Belinos und Cernunnos mit der Wasserscheide und der Donauversickerung zu tun haben. Treffpunkt: Nina's Ess Art in Immendingen; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919; dagita@hegau-druiden.de.
Wehstetten. Alte Bräuche im Rhythmus der Jahreszeiten – Räuchern Allerheiligen. Sonntag, 1. November, 18 Uhr Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel führt drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 18,- Euro; Treffpunkt: Braunwurzhütte, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bei Christiane Denzel, Tel. 07465/2515.

Maskenpflicht im öffentlichen Raum

Maskenpflicht im öffentlichen Raum und Personenbeschränkung bei Ansammlungen
Mit der Ausrufung der Stufe 3 der Corona-Pandemie durch das Land Baden-Württemberg durch die Änderung der Corona-Verordnung vom 19. Oktober 2020 ist geregelt, dass eine Mund-Nasen-Bedeckung (Schutzmaske) in den für den Publikumsverkehr eröffneten Bereichen öffentlicher Einrichtungen zwingend zu tragen ist.
Zu diesen Bereichen zählen ausdrücklich zum Beispiel auch die Eingangsbereiche von Schulen, Kindergärten oder Kirchen. D.h. beim Abholen und Bringen der Kinder, nach dem Gottesdienstbesuch usw. besteht die Pflicht zum Tragen einer Schutzmaske.
Weiter wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Beschränkung für Ansammlungen von Personen auf 10 Personen selbstverständlich auch für die Eingangsbereiche der Kindergärten, Schulen und Kirchen gilt.
Die CoronaVO regelt hier eindeutig:
Ansammlungen von mehr als 10 Personen sind untersagt.
Ausgenommen von der Untersagung sind Ansammlungen, wenn die teilnehmenden Personen ausschließlich
1. in gerader Linie verwandt sind,
2. Geschwister und deren Nachkommen sind oder
3. höchstens zwei Haushalten angehören, einschl. deren Ehegatten, Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner oder Partnerinnen oder Partner.

Diese Regelung gilt unabhängig davon, ob die Ansammlung im öffentlichen Raum, in privaten oder öffentlichen Räumen stattfinden.

Mitteilungen des Landratsamtes/ Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Waldbesitzer im Landkreis Tuttlingen können Fördergelder beantragen
Maßnahmen zur Schadholzbeseitigung werden bezuschusst

Die neue Verwaltungsvorschrift „Gewährung von Zuwendungen für Nachhaltige Waldwirtschaft“ ist in Kraft gesetzt. Sie enthält eine Vielzahl an Neuerungen der forstlichen Förderung. Kommunale- und private Waldbesitzer können Fördergelder beantragen.

Bereits im Vorjahr unterstützte das Land Baden-Württemberg mit der Aufarbeitungshilfe 2019 Waldbesitzende bei der Bewältigung des angefallenen Sturm- und Käferholzes. Da der Klimawandel unseren Wäldern zunehmend durch Dürre, Hitze, Schnee und Schädlinge zusetzt, können die Waldbesitzenden auch in diesem Jahr einen Zuschuss für die Aufarbeitung von Schadhölzern in Anspruch nehmen. Oberstes Ziel ist es, den Wald mit all seinen Funktionen für Mensch und Umwelt zu erhalten.

Aufarbeitung von Schadholz

Ein wesentlicher Bestandteil der neuen Verwaltungsvorschrift ist die Unterstützung bei der Aufarbeitung von Schadholz. Dieses kann aus Windwürfen, Dürre oder Insektenfraß wie beispielsweise dem Borkenkäfer stammen. Der Fördersatz wurde im Vergleich zum Vorjahr deutlich angehoben. Schadholz, welches aus 2020 stammt, wird mit 6 Euro pro Festmeter bezuschusst.

Hierbei sind wichtige Details zu beachten. Um „Kleinstanträgen“ entgegenzuwirken, hat das Land Baden-Württemberg eine Bagatellgrenze für private Forstbetriebe bis 200 Hektar angesetzt. Der Schwellenwert liegt bei **250 Euro**. Unter diesem Betrag ist eine Förderung ausgeschlossen. Mit Sammelanträgen, welche über die Forstbetriebsgemeinschaften gestellt werden können, kann dieses Problem umgangen werden. Ein Einzelantrag kann ab **42 Festmetern** Schadholz gestellt werden. Die Holzmengen sind durch Holzlisten nachzuweisen.

Über die Schadholzaufarbeitung hinaus werden weitere Maßnahmen zur Eindämmung von Schäden bezuschusst. So wird beispielsweise das Hacken oder Entrinden von Schadhölzern gefördert. Ebenfalls kann die anstehende Wiederbewaldung der entstandenen Schadflächen in die Förderung einfließen (**Mindestfläche 0,1 ha**).

Weitere Fördermöglichkeiten

Weitere Förderungsmöglichkeiten stehen mit der neuen Verwaltungsvorschrift zur Verfügung. So können sich Waldbesitzende beispielsweise die Erstaufforstung und die naturnahe Waldbewirtschaftung fördern lassen. Vollkommen neu ist dabei die Möglichkeit, Biotopbäume, Habitatbaumgruppen und Naturschutzmaßnahmen in die Förderung einfließen zu lassen. Mit dieser Neuerung ist es nun erstmals möglich, den Naturschutz im Wald entgeltlich zu fördern.

Forstamt unterstützt

Die Revierleitenden, sowie das Forstamt des Landratsamtes Tuttlingen stehen gerne beratend zur Verfügung, um die Situation bestmöglich zu unterstützen.

Im Förderwegweiser des Landes Baden-Württemberg können alle Förderanträge inklusive Ausfüllhilfen und Informationen eingesehen und heruntergeladen werden. Hierfür stellt das Land eine eigene Internetseite zu Verfügung. Unter **www.foerderung.landwirtschaft-bw.de** können diese Informationen in der Rubrik Forstwirtschaftliche Fördermaßnahmen eingesehen werden.

Für einen persönlichen Kontakt wenden Sie sich bitte an das Forstamt Tuttlingen unter der Nummer 07461/926-1200 oder per E-Mail unter forstamt@landkreis-tuttlingen.de. Alternativ können Sie auch Ihren zuständigen Revierleiter kontaktieren.

Besuchsverbot im Klinikum

Besuchsverbot im Klinikum Landkreis Tuttlingen

Zum Schutz der Patienten und Mitarbeiter erteilt das Klinikum Landkreis Tuttlingen erneut ein generelles Besuchsverbot. Dieses gilt ab Donnerstag, 22. Oktober, für beide Standorte in Tuttlingen und Spaichingen.

„Da die Fallzahlen im Landkreis dramatisch steigen und die Infektionsverbreitung sich auch in unserem Landkreis nicht mehr durchgehend eingrenzen lässt, müssen wir in der Verantwortung für unsere Patienten Besuche in unserem Haus untersagen. Wir bitten alle Betroffenen um Verständnis. In begründeten Ausnahmefällen werden wir weiterhin Besuche ermöglichen“, erklärt der Geschäftsführer des Klinikums, Dr. Sebastian Freytag.

Ausnahmen sind nach vorheriger telefonischer Absprache über die Telefonnummer 07461/97-0 in besonderen Situationen (schwere Erkrankung, Sterbephase) möglich. Werdende Väter dürfen bei der Geburt dabei sein und mit auf Station bleiben, sofern sie das Klinikum nicht zwischendurch verlassen.

Die Sprechstunden in den Gesundheitszentren sowie in den Arztpraxen des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) sind für Patienten weiterhin wie gewohnt verfügbar. Es wird darum gebeten, diese ohne Begleitperson aufzusuchen. Ausnahmen sind für hilfsbedürftige Personen möglich.

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 43/2020)
25.10. – 31.10.2020

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12,
78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,
Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,
E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de,
Homepage: www.wehingen-evangelisch.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):
Mo. von 09.00 - 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.
E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

WORT DER WOCHE – 20. Sonntag nach Trinitatis
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.
Micha 6,8

Dieser Wochenspruch ist ein Katechismus (Glaubenslehre), der aus nur einem Satz besteht. Wer sich um eine Antwort auf die Frage müht, wie sich Leben sinnvoll gestalten lässt, findet hier drei Anhaltspunkte.

Gottes Wort halten. Das setzt zunächst einmal voraus, es auch zu kennen. Wer nie oder nur selten in der Bibel liest, macht es Gott schwer, zu ihm durchzudringen.

Liebe üben - die Lebensmöglichkeiten anderer nicht einschränken, sondern deren Rechte und Anspruch auf Gerechtigkeit gelten lassen und zur Geltung verhelfen.

Bei dem Begriff **»Demut«** dürfte sich am meisten Widerspruch regen. Muss ich mich denn minderwertig fühlen, soll ich mich denn schicksalhaft in alles fügen? Demut meint nichts anderes, als sein Leben aus der Abhängigkeit zu Gott heraus zu verstehen. Wer sich dem einen Herrn nicht unterzuordnen vermag, der wird zum Knecht vieler Götter - und gerät in verheerende Abhängigkeiten. Dann schon lieber von Gott abhängig sein. Denn von ihm wissen wir, dass er auf unserer Seite ist und uns Gutes will.

Aktuelles

Gottesdienste bei steigenden Corona-Zahlen

Leider liegen die Corona-Zahlen in unserem Landkreis aktuell bei einer 7-Tages-Quote über 35 pro 100.000 Einwohner. Unsere Landeskirche hat für diesen Fall geregelt, dass die Gottesdienste weiterhin wie bisher gefeiert werden können. Allerdings dürfen im Gottesdienst nur noch Personen nebeneinandersitzen, die in einem Haushalt wohnen, nicht wie bisher auch andere nähere Verwandte. Für den Fall, dass die 7-Tages-Quote auf über 50 pro 100.000 Einwohner steigt, hat unsere Landeskirche folgende Bestimmungen: „Auf das gemeinsame Singen in geschlossenen Räumen wird verzichtet. Die Verpflichtung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen gilt für die gesamte Dauer des Gottesdienstes. Die Erfassung der Teilnehmenden wird verpflichtend.“

Pfrin. D. Kommer ist vom 28. Oktober bis 03. November 2020 im Urlaub.
Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten oder bei Beerdigungen an:
Pfrin. E. Kuhn-Luz, Rottweil 0741-20966734 oder
Pfr. Ch. Honold, Rottweil 0741-41656.

Jeden **Sonntag** um **10.15 Uhr** findet wieder **Kinderkirche** statt.
Neu ist:
- Wir sind nicht unten im Jugendraum, sondern oben im Gemeinderaum.
- Wir beginnen nicht in der Kirche, sondern im Gemeinderaum.

Es bleibt wie gehabt:
- Wir wollen Dir aus der Bibel über Gott und Jesus erzählen.
- Es gibt jede Menge zum Basteln und auch einige Spiele.
- Es wird uns allen Spaß machen.

Kinderkirchteam

Am 20. und 27. September stellten sich unsere neuen Konfirmanden im Gottesdienst vor. Wir freuen uns in unserer Gemeinde 17 neue Konfirmanden begrüßen zu dürfen.

Unser Bild zeigt die Konfirmanden der Gruppe 1.
Foto: Kommer

KONFIRMATION

Am 18. Oktober wurden in 3 Gottesdiensten in der Christuskirche Wehingen 10 Jugendliche konfirmiert.

Aus Reichenbach: **Sina Scheck**
Aus Gosheim: **Annabelle Mohr, Alina Meng**

Aus Deilingen: **Nico Hirschmeier**
Aus Gosheim: **Marielle Schanz**
Aus Reichenbach: **Lucy Bauser**

Fotos: Heinzelmann

Aus Gosheim: **Pascal Hermle, Alexander Mohrlang, Marcel Schmidt**
Aus Wehingen: **Niklas Klumpp**

Bitte beachten!
Am 25. Oktober findet in Wehingen wegen der Konfirmation in Gosheim kein Gottesdienst statt.
Deshalb laden wir alle Gemeindeglieder recht herzlich am Samstag, 24. Oktober um 18.00 Uhr zu einem Abendgottesdienst in der Christuskirche ein.

Wir sammeln weiterhin für die Tafel
Wir sind für Ihre Spenden da!
Achtung: Im **Pfarramt** in Wehingen steht am **Montagvormittag (09:00 - 12:00 Uhr)** und am **Donnerstagnachmittag (14:00 - 17:00 Uhr)** und zu **Gottesdienstzeiten in der Christuskirche** eine Kiste für die Spenden bereit.
Es werden wöchentlich **Milchprodukte** (Joghurt, Milch, Käse…), **Eier** (einiges), **Fischdosen** (Thunfisch ist beliebt), so wie **Hygieneartikel** (Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Duschgel, Waschmittel) gebraucht.
Die Lebensmittel, besonders frische Milchprodukte, können nach telefonischer Absprache auch direkt vor Ihrer Haustür **abgeholt** werden.
Bei Fragen und zur Abholung melden Sie sich bitte bei Sophie Heinzelmann unter der Telefonnummer 07426-420812.
Herzlichen Dank!

Jetzt erst recht Kindern Hoffnung schenken!
„Weihnachten im Schuhkarton" lädt zum 25. Mal zum Mitpacken ein.

Foto: WiS

Für so viele Menschen ist 2020 eine echte Herausforderung. Firmen, Freiberufler und Organisationen kämpfen in bisher unbekanntem Ausmaß um Existenzen. **Wir möchten Sie ermutigen, jetzt erst recht mitzupacken!**
Kinder in sozial schwachen Familien auf der ganzen Welt trifft die Corona-Krise besonders hart. Ihr Schuhkarton kann insbesondere zu diesem Weihnachtsfest ein heller Lichtschein in einer düsteren Zeit sein.
Seit 25 Jahren erleben Kinder in Osteuropa und anderen Ländern, wie Glaube, Hoffnung und Liebe durch einen gefüllten Schuhkarton für sie greifbar wird. Jeder kann einem Mädchen oder Jungen, die oft noch nie ein Geschenk bekommen haben, eine unvergessliche Freude bereiten.
Ein Schuhkarton voller Freude und Hoffnung!
Mitmachen ist ganz einfach:
> Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben.
> Das Päckchen mit neuen Geschenken für ein Kind (Junge/Mädchen in den Altersstufen 2 - 4 Jahre, 5 - 9 oder 10 bis 14 Jahre) füllen. Bewährt hat sich eine bunte Mischung aus Spielsachen, Hygieneartikeln, Schulmaterialien, Kleidung und Süßigkeiten (Packtipps im Flyer oder im Internet).
> Den fertigen Karton bitte zusammen mit einer Spende von 10 Euro für Abwicklung und Transport zu einer Annahmestelle bringen. Abgabeschluss ist der 15. November.

Warum so viel Porto?
Zur Finanzierung der Aktion benötigt Samaritan's Purse pro beschenktem Kind eine Spende von 10 Euro. „Jede Unterstützung - ob durch die Geschenke oder auch die Geldspenden - ist eine Investition in das Leben von Kindern", sagt der Leiter der Aktion, Rainer Saga. „Die Geschenkaktion ist viel mehr als der Transport von Geschenkkartons von A nach B. Sie bettet sich ein in ein umfassendes Angebot vielfältiger Unterstützung der Partner vor Ort und macht Liebe mit Händen greifbar."
Auch einzelne Sachspenden sind gefragt
Wer es zeitlich nicht schafft, einen eigenen Schuhkarton zu packen, darf uns gerne auch NEUE Sachspenden zur Verfügung stellen, mit denen wir weitere Schuhkartons füllen können.

Annahmestellen:
Schuhhaus Josef Mayer Wehingen, Friseursalon Angela Rückert Gosheim und im evangelischen Pfarramt Wehingen. Mehr Informationen erhalten Sie bei Andrea Voß (Tel. 07426.88 96) und Kathrin Reutter (Tel. 07426.42 00 20) oder finden Sie unter www.weihnachten-im-schuhkarton.de.

Liebe Tauffamilien!
Taufen sind in unserer Kirchengemeinde wieder möglich. Nächste Tauftermine sind am **08. November und 13. Dezember 2020** um 11.30 Uhr nach dem Hauptgottesdienst.
Wenn Sie ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt.
Herzlichen Dank

Gottesdienste
Samstag, 24. Oktober
18.00 Uhr Abend-Gottesdienst mit Band für alle Gemeindeglieder in Wehingen, Christuskirche (Präd. Sophie Heinzelmann)
Sonntag, 25. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)
10.15 Uhr Konfirmation mit Band in Gosheim, Heilig-Kreuz-Kirche (Pfrin. D. Kommer)
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Gemeindesaal
Samstag, 31. Oktober
18.00 Uhr Gottesdienst zur Reformation in Rottweil, Predigerkirche
Sonntag, 01. November (Reformationsfest)
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wehingen, Christuskirche (Präd. C. Hartling)
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Gemeindesaal
Sonntag, 08. November (Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr)
10.15 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Gemeindesaal
11.30 Uhr Taufgottesdienst in Wehingen (Pfrin. D. Kommer)

Wochenveranstaltungen
Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Herbstferien nur nach Absprache.

Predigt zum Konfirmanden-Abendmahlsgottesdienst am Samstag, 17. Oktober 2020

Fotos: Gemeindebrief

1. Könige 19, 4-8: Elia aber ging hin in die Wüste eine Tagereise weit und kam und setzte sich unter einen Ginster und wünschte sich zu sterben und sprach: Es ist genug, so nimm nun, HERR, meine Seele; ich bin nicht besser als meine Väter. Und er legte sich hin und schlief unter dem Ginster. Und siehe, ein Engel rührte ihn an und sprach zu ihm: Steh auf und iss! Und er sah sich um, und siehe, zu seinen Häupten lag ein geröstetes Brot und ein Krug mit Wasser. Und als er gegessen und getrunken hatte, legte er sich wieder schlafen. Und der Engel des HERRN kam zum zweiten Mal wieder und rührte ihn an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir. Und er stand auf und aß und trank und ging durch die Kraft der Speise vierzig Tage und vierzig Nächte bis zum Berg Gottes, dem Horeb.
Liebe Mitchristen!
Manchmal geht es einfach nicht mehr weiter. Manchmal kann man einfach nicht mehr. Im Frühjahr musstet ihr, liebe Konfirmanden, eure Konfirmation auf Herbst verschieben, fast von einem Tag auf den anderen. Jetzt ist

es Herbst. Jetzt feiern wir eure Konfirmation. Konfirmation unter ganz anderen Bedingungen als ihr euch das gewünscht hättet. Beim Konfi-Tag letzte Woche habt ihr eure Wünsche gesagt: Dass die Konfirmation wie geplant stattfindet, dass man feiern kann. Dass die ganze Familie in die Kirche gehen darf. Nicht alles davon ist möglich. Einigen Verwandten musstet ihr schon absagen für den Konfirmationsgottesdienst, weil wir auf Abstand sitzen müssen und dadurch weniger Plätze haben. Da kann man schon auch mal zu viel kriegen. Irgendwann reicht es auch mal. So wie bei Elia.
„Es ist genug", sagt Elia. „Ich weiß nicht mehr, wie es weitergehen soll." Er wollte, dass der Glaube an Gott wieder wird wie früher, dass wieder mehr Leute an Gott glauben. Als das nicht passiert, packt ihn zuerst die Wut und dann die Verzweiflung. Er geht in die Wüste und legt sich unter einen Busch. Dort schließt er die Augen und schläft ein, und wünscht sich dabei, nie wieder aufzuwachen.
Elia ist so erschöpft, dass er es nicht aus eigener Kraft wieder auf die Beine schafft. Von selber kommt er nicht mehr hoch unter seinem Busch. Er schafft es nicht, diese Wüste zu verlassen. Er braucht Hilfe von außen. Es muss jemand kommen und ihn wachrütteln. Die Bibel sagt, dass es ein Engel Gottes war. Er bringt Elia Brot und einen Krug mit Wasser. „Steh auf und iss!" sagt der Engel.
Aber Elia schafft es immer noch nicht wieder auf die Beine. Er isst und trinkt zwar, was ihm gebracht wird, aber zu mehr ist er nicht fähig. Noch einmal muss der Engel zu ihm kommen und ihm zu Essen und zu Trinken bringen. Noch einmal muss er zu Elia sagen: „Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir." Und Elia steht auf. Er isst und trinkt. Er schöpft neue Kraft. Er geht einen neuen Weg, den Weg zu dem Berg, an dem Mose vor langer Zeit die 10 Gebote von Gott bekommen hat. Kein leichter und bequemer Weg ist das. Es ist ein steiniger Weg, es ist ein langer Weg: 40 Tage und 40 Nächte lang. Aber Elia weiß: Er ist nicht allein auf diesem Weg. Gott ist bei ihm. Er gibt ihm die Kraft, die er braucht, um diesen Weg zu gehen.
„Steh auf und iss, denn du hast einen weiten Weg vor dir!" Auch wir sind in der Konfirmandenzeit einen Weg miteinander gegangen – einen Weg, der anders war, als wir uns das alle vorgestellt hatten. Und wohin unsere Wege uns in Zukunft führen werden, wissen wir auch nicht wirklich. „Ich hoffe, dass mein Glaube an Gott noch stärker wird, dass ich nicht aufhöre zu glauben." Von meinem Glauben erhoffe ich mir: Mut und Zuversicht auch in schweren Zeiten – keine Gefühle von Einsamkeit." Das sind Gedanken von euch Konfirmanden, wie ihr sie am Konfi-Samstag letzte Woche gesagt habt.
Ja, auch ihr habt einen weiten Weg vor euch – so wie Elia in unserer Geschichte. Vieles liegt wohl noch im Nebel, und wir wissen nichts darüber. Manches Wegstück scheint vielleicht recht steinig und mühsam zu sein, oder auch einfach nur weit. Sicher gibt es auch schöne und angenehme Wegstücke, die sich jetzt vielleicht schon abzeichnen.
„Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir." Wir sind heute eingeladen, uns von Gott stärken zu lassen für den Weg der vor uns liegt. Brot und Traubensaft steht für uns bereit – das Brot des Lebens und der Kelch des Heils. Auch wenn es nur ein kleiner Bissen Brot ist und ein kleiner Schluck Traubensaft: Es reicht aus als Stärkung für den weiten Weg der vor uns liegt, denn es ist Jesus Christus selbst, der sich uns schenkt in Brot und Traubensaft. Er nimmt uns unsere Last ab. Er ist für uns gestorben und auferstanden. Er kennt das Leben mit seinen Höhen und Tiefen, mit seinen Unwägbarkeiten und Unsicherheiten. Auf ihn können wir uns verlassen, heute und in Zukunft.
Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

AUCH ALS BONSAI

Pflegeleichter Benjamini

Wer hat nicht einen Ficus benjamini in seiner Wohnung oder im Büro? Sein freundliches Grün sorgt für eine wohnliche Stimmung. Hier die wichtigsten Pflegetipps!

1. Heller Standort
Der Ficus benjamini braucht als typischer Waldrand- und Lichtungsbaum aus den Subtropen einen hellen und warmen Standort. Wenn es zu dunkel wird, verliert er gerne seine Blätter und wirkt struppig. Auch zu viel direkte Sonneneinstrahlung kann ihm zu schaffen machen, dann verbrennen die Blätter. Großes Plus: die Pflanze kommt mit Heizungsluft sehr gut klar.

2. Ausreichend gießen
Regelmäßiges Gießen ist wichtig. Staunässe mag der Ficus benjamini dagegen nicht. Daher am besten erst gießen, wenn die Erdoberfläche abgetrocknet ist.

3. Düngen
Von März bis September alle zwei bis drei Wochen mit einem flüssigen Grünpflanzendünger düngen. Dosierungsempfehlung auf der Flasche beachten. Im Winter reicht es, alle sechs bis acht Wochen zu düngen.

4. Im Sommer im Freien
Da er in der Wohnung meist nicht ganz ausreichend Licht bekommt, tut ihm ab Juni ein halbschattiges Plätzchen im Freien gut. Auch mögliche Schädlinge erledigen sich dann oft von selbst, weil die Pflanze robuster wird. Im Herbst wieder reinholen und möglichst nicht gleich ins geheizte Wohnzimmer stellen. Der Temperatur-Schock kann dazu führen, dass er viele Blätter abwirft.

5. Umtopfen und schneiden
Umtopfen reicht alle drei Jahre im Frühling. März/ April ist auch eine gute Zeit, eine Pflanze in Form zu schneiden. Achtung: der Ficus benjamini sondert eine klebrige Pflanzenmilch ab, wenn er geschnitten wird. Am besten im Freien schneiden und danach leicht abbrausen.

6. Bonsai-Pflege
Der Benjamini in Bonsai-Form wird in Töpfen, nicht in Schalen gehalten. Das ist pflegeleichter, denn so muss nicht täglich gegossen werden. Auch hier gilt: heller Standort, sonst werden die Blätter zu groß und die Pflanze sucht nach Licht. Den formgebenden Erziehungsschnitt macht man am besten im Frühling.

Im Garten: Silke Wilhelm, Floristmeisterin

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

WINTERZEITUMSTELLUNG

In der Nacht vom **24. Oktober 2020** auf **25. Oktober 2020** wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt.

Die Zeitumstellung findet nachts um 3:00 Uhr statt.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.